



Kirchstettner

GEMEINDENACHRICHTEN

N°2/2014



*Fröhliche
Weihnachten!*

www.photo
designerin.at

Foto: Maria Hörmandinger

Bücherei



Seite 8

Unsere Bücherei bekommt neue Räumlichkeiten. Planung und Umbauten sind bereits voll im Gange!

Gemeinderatswahl



Foto: Tim Reckmann/PXELIO.de

Seite 6

Am 25.01.2015 finden Gemeinderatswahlen statt. Entscheiden Sie mit! Gehen auch Sie wählen!

Spendenlauf



Seite 30

„Kinder laufen für Kinder“ – unter diesem Motto liefen unsere Volksschulkinder für die SOS Kinderdörfer.

Inhalt

| | |
|--|--------------|
| Brief des Bürgermeisters | Seite 3 |
| Finanzen | Seite 5 |
| Information zur Gemeinderatswahl | Seite 6 |
| Amtshaus, Bau- und Friedhof | Seite 7 |
| Bücherei | Seiten 8–9 |
| Straßen und Wege | Seite 10 |
| Streifzug durch 2014 | Seite 11 |
| WIR, Elsbeere Wienerwald, ZEITzeigen | Seiten 12–13 |
| VdFT, Theater, Vernissage | Seiten 14–15 |
| Kulturstammtisch, KKK | Seiten 16–17 |
| Trachtenmusik, Katholisches Bildungswerk | Seiten 18–19 |
| Veranstaltungsübersicht | Seite 20 |
| HIER IST DER WIR VERANSTALTUNGSKALENDER | |
| Zeitbank 55+ | Seite 21 |
| Pensionisten, Senioren | Seiten 22–23 |
| Freiwillige Feuerwehr, Polizei | Seiten 24–25 |
| Union Tennis Club, Modellclub | Seiten 26–27 |
| NNÖMS, Top-Jugendticket, N8BUZZ | Seiten 28–29 |
| Volksschule und Kindergärten | Seiten 30–31 |
| Aus dem Gemeindeamt | Seiten 32–35 |
| GVU, Rotes Kreuz | Seiten 36–37 |
| Matrikel Gratulationen | Seiten 38–40 |

Kontakt

Gemeindeamt Kirchstetten
Wienerstraße 32
3062 Kirchstetten

Telefon: 02743/8206
Fax: 02743/8206-18
Web: <http://www.kirchstetten.gv.at>
E-Mail: gemeindeamt@kirchstetten.at

Parteienverkehrszeiten

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Dienstag: 08.00–12.00 Uhr
Mittwoch: **GESCHLOSSEN**
Donnerstag: 08.00–12.00 Uhr
Freitag: 08.00–12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

Bestattung

Johann Radlherr n.f.g. K.G.

Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ
Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden

Geschäftsführung Brigitta Kuntner (vorm. Radlherr)

3141 Kapelln, Hauptstraße 14
☎ (02784) 2265 Fax Dw 4
3071 Böheimkirchen, Untere Hauptstraße 16
☎ (0664) 195 16 28

Wenn es Abschied nehmen heißt, stehen wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite.

Wir führen unseren Familienbetrieb bereits in dritter Generation, und sichern Ihnen durch unsere jahrzehntelange Erfahrung persönliche, kompetente und verständnisvolle Betreuung zu.

Bestattung Radlherr
The Begleiter im Trauerfall

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Kirchstetten, vertreten durch Bgm. Paul Horsak. Alle: 3062 Kirchstetten, Wienerstraße 32; Fotos: Titelfoto Maria Hörmandinger, Leopold Wanderer, Kurt Horvath, www.pixelio.de, ZVG.; Druck: Eigner Druck, Tullner Straße 311, 3040 Neulengbach; Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten, Herstellungsort: 3040 Neulengbach; Erscheinen: Halbjährlich; kostenlose Zustellung an jeden Haushalt in 3062. Medienzweck: Information der Bevölkerung gem. NÖ GO; Gestaltung: Grafik im Grünen, Luzia Böswarth, Sportplatzstraße 33, 3061 Schönfeld;



MTW

WINTER
Ges. m. b. H.
Metalltechnik
Sicherheitstechnik

SICHERHEIT ALU nach Maß EDELSTAHL METALDESIGN STAHL nach Maß

3071 Böheimkirchen, Neustiftg. 34
Tel.: 02743 / 2243
www.mtw-winter.at

Leitartikel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Jugend!



Nach einem Winter, der keiner war, hat uns heuer auch der Sommer völlig im Stich gelassen. Die beiden Ferienmonate waren nass und größtenteils verregnet, in der Landwirtschaft kam es teilweise zu Ernteeinbußen, die Bäder mussten Umsatzeinbrüche verkraften und die Schülerinnen und Schüler verbrachten einen weitgehend trüben Feriensommer. Dennoch gab es eine Reihe von schönen Veranstaltungen.

So fand das **Literaturseminar** unserer Frau Panagl großen Anklang und unsere beiden Feuerwehren sorgten mit ihren **Heurigen- und Gartenfesten** nicht nur für das leibliche Wohl, sondern auch für großartige Stimmung. Das Spielen des Zapfenstreichs am 18. Juli, dargebracht von unserer Trachtenmusikkapelle, war ein ganz besonderer Höhepunkt.

Bald danach folgte das **Musikfest** der Trachtenmusikkapelle und Mitte September hatte der Wettergott ein Einsehen und die Veranstalter des **WIR Mostkirtags** und des **Erntedankfestes** des Bauernbundes Totzenbach konnten bei herrlichem Wetter an die 2.000 Besucher begrüßen.

Leider mussten wir uns im Juli von unserem **Ehrenbürger**, Herrn **Kurt Steinwald für immer verabschieden**. Herr Steinwald, der Gründer der Firma FMW, hat sehr viel für unsere Marktgemeinde Kirchstetten getan und sein Andenken wird uns Kirchstettnerinnen und Kirchstettnern immer bewahrt bleiben.

Auch von der Gemeindegemeinschaft gibt es einiges zu berichten.

Im August führte die Straßenmeisterei Neulengbach die **Generalsanierung** eines Teilbereiches der Wienerstraße durch. Gleichzeitig wurde der bestehende Fußgängerübergang einige Meter nach Westen verlegt und eine neue Übergangseintrittsinsel geschaffen. Gemeinsam mit der neuen, den Verkehrsvorschriften entsprechenden Beleuchtung konnte so einiges für mehr Sicher-

heit getan werden. Das Fräsmaterial konnte die Marktgemeinde kostenlos übernehmen und damit einen Großteil unserer Güterwege sanieren.

Im Bereich der Ringstraße wurden neue Wasserführungen und Einlaufschachtsysteme errichtet, um zu verhindern, dass den Anrainern bei Starkregenfällen Schäden entstehen.

In Doppel wurde die Zufahrtsstraße zu den Anwesen Hiessberger und Maatoug saniert und asphaltiert. Die Überfahrt über das Gerinne Doppelbach wurde erneuert und mit einem Steinwurf und neuem Geländer versehen.

Im August nahm die Firma **REHAU** mit 17 Arbeitsplätzen ihren Betrieb in Kirchstetten auf.

Auch die erste Bauphase des Umbaus und der thermischen Sanierung unseres **Amtshauses** startete im Spätsommer.

In diesem ersten Bauabschnitt werden die Garagen in eine moderne, der heutigen Zeit entsprechende **Bücherei und Mediathek** umgebaut. Gleichzeitig finden in dem südlichen Trakt unseres Amtshauses alle thermischen Sanierungsmaßnahmen, wie Fenstertausch und Fassadenvollwärmeschutz, statt.

Der Umzug der Bücherei in die neue Heimstätte soll auch noch in den Wintermonaten stattfinden.

Außerdem wurde auf der gesamten Obergeschossdecke des Amtshauses 40 cm hoch **Dämmmaterial** eingeblasen, wodurch ein Energiespareffekt von 18 % erreicht wird.

Für alle thermischen Sanierungsmaßnahmen konnte ich eine **Förderung** von der Klima-Modell-Region, also EU-Gelder, von über 30 % der Gesamtkosten ausverhandeln. ►

► Schlussendlich klang der Herbst wieder kulturell aus. Die Ausstellung „**Weltkrieg im Dorf**“, ein fulminantes Werk einer Gruppe engagierter Mitbürgerinnen und Mitbürger fand nicht nur in unserer Gemeinde großen Anklang, sondern auch bei unseren Nachbargemeinden.

Die **Kultur & Sportvereinigung** beging ihr 40-jähriges Jubiläum, das mit einem tollen **Theaterstück** gekrönt wurde.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, soweit ein kurzer Rückblick über Frühsommer, Sommer und Herbst.

*Ich darf Ihnen nun noch
einen schönen Jahresausklang wünschen.
Bleiben Sie gesund und
verbringen Sie und Ihre Familien
eine schöne, besinnliche
und friedliche Weihnachtszeit.*

Mit herzlichen Grüßen



Ihr Bürgermeister
Paul Horskak

Grandhotel Suite 13

WELTURAUFFÜHRUNG

Helga Panagls Lustspiel „Grandhotel Suite 13“ feierte am 9.11. Welturaufführung auf der Freien Bühne Wieden.

Bequem mit dem Bus reisten viele Kirchstettner zur gelungenen Premiere und hatten ein Menge Spaß bei der intensiven Verwechslungsgeschichte.



Fröhliche Weihnachten

*... & alles Gute für 2015 wünschen Ihnen
der Bürgermeister, der Vizebürgermeister,
die Gemeinderäte/Innen und
die Gemeindebediensteten/Innen.*

Kirchstettner Weihnachtslied

Helga Panagl (nach Werner Bergengruen)

*Wärst du, Kindchen, hier geboren,
wärst verwöhnt wohl ohne End´.
Gössweins sängen dir in d´Ohren,
selbst das Lied, das keiner kennt.*

*Niemals wärst du ohne Windel,
ohne Spielzeug, ohne Milch,
einer brächte für das Kindel
einen Janker ganz aus Drilch.*

*Hättest nicht auf Stroh gelegen,
wärst gelegen dick auf Betten.
Jeder käme um den Segen,
Pfarrer Malzer auch, da kannst drauf wetten*

*Auch zu essen geb´s in Hülle,
von den Bauern rundherum.
Riecht man bei uns auch die Gülle,
ist ein frommes Publikum.*

*Nur ist schwer vorauszusagen,
ob dies alles wirklich wär,
wüsst´ doch niemand ohn´ zu fragen,
dass er Sohn vom Herrgott wär.*

PLUS

Einige Gemeinderbürger/Innen kümmern sich um verlassene und nicht mehr gepflegte **Gräber** und setzen dort liebevoll Blumen aus. Sie erhalten somit das Andenken an geliebte Menschen – und einen gepflegten Friedhof.

Im Sommer wurde ein eisernes Brückengeländer in der Silbergrube vermutlich durch ein großes landwirtschaftliches Gerät stark beschädigt. Trotz Anzeige bei der Polizei konnte der oder die Verantwortliche nicht ausgeforscht werden. Es ist sehr schade, dass derartig große Reparaturen auf Kosten der Allgemeinheit gehen, wo doch jedes Fahrzeug versichert ist. Es wäre nur selbstverständlich, dass der oder die VerursacherIn den Vorfall selbst meldet.

MINUS

Unsere Finanzsituation am Ende/Beginn einer Gemeinderatsperiode

Wenn Sie diese Zeitung in den Händen halten und die diversen Artikel lesen wird das Jahr seinem Ende zu gehen. Durch die Bearbeitungszeit ist dieser Finanzbericht Mitte November verfasst worden und vielleicht bei einigen Punkten nicht mehr aktuell.

Ich denke hier in erster Linie an die Situation bei unserem größten Arbeitgeber und Steuerzahler, nämlich der Firma FMW GmbH. Sie alle wissen, dass diese Firma seit Jahrzehnten der größte Kommunalsteuerzahler unserer Marktgemeinde ist. Aus gegebenem Anlass will ich aber mit einigen Zahlen die Wichtigkeit und Größenordnung dieser Firma untermauern. Von 2010 bis Ende Oktober 2014 konnten wir an Kommunalsteuer insgesamt einen Betrag von € 1,400.000,- vereinnahmen. Allein 64 % hiervon, nämlich **€ 900.000,- kamen von der Firma FMW**, der Rest von € 500.000,- (36 %) entfiel auf rund 45 andere Firmen.

Das Geld hat bekanntlich kein Mascherl, aber nur zum besseren Verständnis will ich hier aufzeigen, was man z. B. mit diesem Geld in unserer Gemeinde finanzieren kann. Der laufende Betrieb unserer Volksschule und der drei Kindergartengruppen belasten unseren jährlichen Haushalt mit € 280.000,-. Das heißt in der ablaufenden Gemeinderatsperiode konnten wir über 3 Jahre den Betrieb dieser pädagogischen Einrichtungen mit „FMW-Geld“ finanzieren.

Mitte November wurden wir informiert, dass die Firma neue Eigentümer hat und dass diese unter anderem planen, notwendiges Kapital und finanzielle Unterstützung zur Verfügung zu stellen, um die Geschäftstätigkeit zu stabilisieren bzw. wieder auszubauen. Eine weitere Aussage ist die, dass der Mitarbeiterstand bei der Übernahme um 30 Personen gesenkt wird. Das bedeutet, dass auf jeden Fall die jährliche Kommunalsteuerreduzierung sofort ca. € 60.000,- bis € 70.000,- beträgt. Ein Betrag mit dem z. B. der jährliche Beitrag zum Hauptschulverband zu 2/3 finanziert werden könnte.

Warum konzentriere ich mich in diesem Artikel so auf die Situation in der FMW? Der Gang zum Insolvenzgericht erfolgte nämlich zu dem Zeitpunkt, wo die Gemeinde nicht nur das **Budget für 2015** erstellt, sondern auch den **mittelfristigen Finanzplan 2015–2019**.

Persönlich befinde ich mich am Ende meiner kommunalpolitischen Tätigkeit und habe in den letzten 30 Jahren als Gemeindemandatar überwiegend das Finanzressort innegehabt. In dieser Zeit hat es öfters schwierige finanzielle Situationen gegeben und diese wurden immer gemeinsam gemeistert. Diesmal ist es sehr schwierig sowohl ein Budget für 2015 als auch den mittelfristigen Finanzplan bis 2019 so zu erstellen, dass diese Finanzpläne auch größtenteils halten. Deshalb führen wir laufend Gespräche mit Vertretern des Landes.

Am Ende dieses Berichtes möchte ich mich bei allen bedanken, mit denen ich in den letzten drei Jahrzehnten in unserer Gemeinde zusammenarbeiten durfte und möchte den zukünftigen Gemeindevertretern alles Gute für die weitere Arbeit wünschen.

An alle, die Wünsche an die neue Gemeindevertretung haben, möchte ich appellieren, Verständnis für die finanzielle Situation zu haben und ihre Begehrlichkeiten auf ein vertretbares Maß zu reduzieren.

Die wahlwerbenden Parteien für die im Jänner stattfindenden Gemeinderatswahl möchte ich ersuchen, am Boden zu bleiben und keine utopischen Dinge zu versprechen, außer es wird die Finanzierung gleich mitgeliefert!

*In diesem Sinne
alles Gute zum Jahreswechsel
und zukünftige finanzstarke Jahre
für unsere
Marktgemeinde Kirchstetten.*



Franz Hofbauer
Vizebürgermeister und Finanzreferent

Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015

Am 25. Jänner 2015 findet die Gemeinderatswahl statt. **Wahlberechtigt** ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, der am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist, in der Marktgemeinde Kirchstetten am Stichtag, das war der 20. Oktober 2014, einen ordentlichen Wohnsitz hatte und im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

DIE WAHLSPRENGEL:

Unser Gemeindegebiet ist, wie bei den letzten Wahlen bereits gehandhabt, in **drei Wahlsprengel** eingeteilt, wonach alle Katastralgemeinden, Ortsteile bzw. Straßenzüge diesen Sprengeln wie folgt zugeordnet sind:

WAHLSPRENGEL NR. 1:

Aschberg, Hinterholz, Sichelbach, Waasen mit Gstockert und Kirchstetten, ausgenommen die Ortschaft Pettenau und ausgenommen die Straßen Föhrengasse, Birkengasse, Lindengasse, Lärchenstraße, Steinriedstraße, Dr. Chahrour-Straße und Teilbereiche der Wienerstraße (ungerade Hausnummern ab Wienerstraße 9 und gerade Hausnummern ab Wienerstr. 36)

Wahllokal: Amtshaus der Marktgemeinde Kirchstetten, Wienerstraße 32, **7.00–14.00 Uhr**

WAHLSPRENGEL NR. 2:

Totzenbach, Doppel, Senning, Fuchsberg, Oberwolfsbach, Am Bruckfeld und Paltram (ausgenommen Paltram 12)

Wahllokal: Volksschule in Totzenbach, Kirchenstraße 10 **7.00–14.00 Uhr**

WAHLSPRENGEL NR. 3:

Paltram 12, Ortschaft Pettenau der KG Kirchstetten und Föhrengasse, Birkengasse, Lindengasse, Lärchenstraße, Steinriedstraße, Dr. Chahrour-Straße und Teilbereiche der Wienerstraße (ungerade Hausnummern ab Wienerstraße 9 und gerade Hausnummern ab Wienerstraße 36) der KG Kirchstetten

Wahllokal: Krankenpflegezentrum Clementinum, Paltram 12 **8.00–13.00 Uhr**

Zu gegebenem Zeitpunkt erhält jeder Wahlberechtigte eine **persönliche Wählerverständigungskarte** mit detaillierten Informationen. Wir möchten Sie besonders darauf aufmerksam machen, dass dieser Wählerverständigungskarte ein abreißbarer **Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte** anhaftet. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein bzw. sollten Sie mangels Geh- und Transportfähigkeit nicht persönlich in Ihr Wahllokal kommen können, haben Sie die Möglichkeit – schon vor dem Wahltag – mittels einer ausgestellten **Wahlkarte** Ihre Stimme per **Briefwahl** abzugeben. Bitte bedenken Sie jedoch, dass wir die Wahlkarte nur einer von Ihnen schriftlich bevollmächtigten Person mitgeben dürfen! Wer im Besitz einer Wahlkarte ist, kann am Wahltag seine Stimme auch in einem der anderen beiden Wahlsprengel im Gemeindegebiet abgeben.

Folgende **Fristen** müssen beachtet werden: Wird die Wahlkarte schriftlich, per Fax (02743/8206-18), per E-Mail (gemeindeamt@kirchstetten.at) oder mit der persönlichen Wählerverständigungskarte beantragt, muss dies bis Mittwoch, 21. Jänner 2015 erfolgen. Bis Freitag, 23. Jänner 2015, 12.00 Uhr kann die Wahlkarte **persönlich** am Gemeindeamt beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich!

STIMMABGABE PER BRIEFWAHL:

All jene, die eine Wahlkarte beantragt und erhalten haben, können von der Briefwahl sofort Gebrauch machen. **Unbedingt notwendig ist die Unterschrift** auf der Briefwahlkarte, mit der der Wahlberechtigte eine eidesstattliche Erklärung abgibt, dass er persönlich das Wahlrecht ausgeübt hat. Danach wird die Wahlkarte mit dem Wahlkuvert in ein zur Verfügung gestelltes adressiertes Überkuvert gegeben und in den nächsten Briefkasten eingeworfen oder am Gemeindeamt abgegeben. Die Wahlkarte muss spätestens am 25. Jänner 2015, 6.30 Uhr am Gemeindeamt (Gemeindebriefkasten) eingelangt sein. Weiters können Briefwahlkarten am Wahltag vor der **zuständigen Sprengelwahlbehörde**, während der Wahlhandlung, vom Wähler selbst oder durch einen Boten abgegeben werden. Briefwahlkarten ohne Unterschrift sind ungültig!

NEUES VON Friedhof und Amtshaus

Werte GemeindebürgerInnen!

Ich darf Ihnen einen kurzen Überblick über die Tätigkeit des Bauhof-, Friedhof- und behördlichen Zivilschutzausschusses geben.



AUS DEM FRIEDHOFSBEREICH:

Die Friedhofserweiterung im neuen Friedhof der Marktgemeinde Kirchstetten ist abgeschlossen. Bisher wurden 30 Grabfundamente, Gehwege, Grünbereichseinfassungen und ein neuer Ablagebereich für Kränze und sonstige Abfälle hergestellt.

Im Endausbau, welcher bei Erforderlichkeit möglich und auch geplant ist, wird der Friedhof über ca. 90 neue Gräber verfügen. Die Segnung des neu errichteten Friedhofes durch Herrn Pfarrer Pfeiffer erfolgte am 1. November im Zuge der Gräbersegnung.

AMTSHAUSSANIERUNG:

Nach Errichtung der neuen Hackschnitzelanlage und umfangreichen Planungen für die Generalsanierung des Amtshauses konnten diese im Wesentlichen abgeschlossen werden. Die Aufträge für die Erstellung der Gewerke des ersten Bauabschnitts – Bücherei und darüber liegende Wohnung – wurde an die Gewerbetreibenden bereits vergeben. Am 6. Oktober erfolgte der offizielle Baubeginn, wobei die Zeitplanung und der Ablauf des Projekts mit den beauftragten Firmen besprochen wurde. Bislang wurden bereits Abbruch-, Abdichtungs- und Vorbereitungsarbeiten durchgeführt, sowie Betonfundamente und Abflussstränge neu errichtet. Ebenso wurden die neuen Fenster eingebaut und die notwendigen Innenarbeiten (Elektriker, Installateur) weitergeführt.

Im Auftragsvolumen des ersten Abschnittes war auch die Wärmedämmung aller obersten Geschoßdecken, sowie die Errichtung von Begehstegen oberhalb der Isolierung (welche durch unsere Mitarbeiter errichtet wurden) inkludiert.

Um Kosten zu sparen, wurde für die Zeit der Umbauarbeiten des ersten Bauabschnittes ein, vor allem im Holzbereich fachkundiger Mitarbeiter (Herr Hirzi Martin) aufgenommen, welcher uns bei den selbst zu verrichtenden Arbeiten im Bereich Amtshaussanierung gut unterstützen kann.

Für die Sanierung des ersten Bauabschnittes sind im außerordentlichen Haushaltsbudget für 2014 insgesamt € 190.000,- vorgesehen, welche ausschließlich aus Bedarfszuweisungen des Landes NÖ stammen und zweckgebunden für die Amtshaussanierung zu verwenden sind. Sämtliche Energiesparmaßnahmen werden, wie bereits in der Ausgabe N° 1/2014 berichtet, zu über 30 % aus EU-Geldern gefördert.

Die Sanierung des ersten Abschnittes soll nach derzeitigem Planungsstand bis Mitte Jänner 2015 abgeschlossen sein. Ich möchte allen danken, welche mit ihren guten Ideen dazu beitragen, das Amtshaus für die in Zukunft zu erwartenden Anforderungen fit zu machen.

Besonderer Dank gilt Frau Leopoldine Klarer und Frau Theresia Radl, welche sich täglich mit der Inneneinrichtung und der notwendigen Ausgestaltung der zukünftigen, neu gestalteten Bücherei beschäftigen und ihre Ideen einbringen.

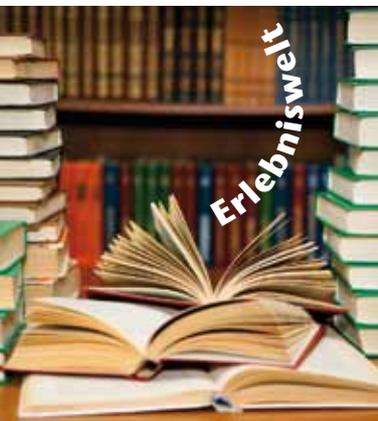
*Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Johann Alt*



Baubesprechung: v.l. Bmst. Ing. Harald Schrittwieser, Sacic Mirza, Ing. Manfred Korntheuer, Bgm. Paul Horsak, GGR Johann Alt, Franz Höfler, Ing. Christian Matzinger, Johann Berger, Ing. Paul Braunstätter, Alois Böswarth, David Brandstetter und Harald Würfel.

Mehr Raum

FÜR UNSERE BÜCHEREI



Erlebnisswelt

Das Gemeindegebäude und seine Inneneinrichtung sind in die Jahre gekommen und erhalten, wie allseits bekannt ist, in absehbarer Zeit ein neues Gesicht. Dies betrifft auch die Bücherei, deren Platzangebot inzwischen voll ausgenutzt ist. Aber: Die Planung für eine „Bibliothek Neu“ ist bereits voll im Gange.

Der momentan beengenden Situation entspringen naturgemäß viele eigene Ideen, die im Zuge einer Neugestaltung berücksichtigt werden wollen. Diese eigenen Ideen sind aber nicht genug – daher haben wir uns Anregungen von Profiu Unternehmen geholt, um zu wissen, was gestalterisch und finanziell möglich ist und was nicht. Ideen zu artikulieren ist das eine, die Umsetzung das andere. Aber so viel steht schon jetzt fest: Wir bekommen eine **moderne, größere, attraktivere Bibliothek**, und es ist unser Ziel, sie zu einem Aushängeschild in unserer Dichtergemeinde zu machen.

Für uns ist es wichtig zu vermitteln, dass die Bücherei nicht als Insel für Literaturspezialisten verstanden wird, sondern **ein offener Kommunikations- Bildungs- und Wohlfühlort** ist. Dieses wesentliche Beschreibungsmerkmal sowie die Abkehr vom vielleicht vorherrschenden Büchereiklischee – „Ausborgen, Lesen, Zurückgeben“ – gilt es, für den Neubau sorgsam umzusetzen.

Der angestrebte offene Charakter der neuen Bücherei stellt nicht nur die übersichtliche Präsentation der Bücher in den Mittelpunkt, sondern bedeutet auch eine größere **Vielfalt an Nutzungsmöglichkeiten**: Vorträge, Buchpräsentationen, Lesungen, Diskussionen sind naheliegende Veranstaltungen, aber auch Vereinsitzungen, Filmvorführungen oder kleine musikalische Darbietungen bis hin zur Abhaltung des Kulturstammtisches wären dann möglich.

Eine Selbstverständlichkeit für jede Bücherei ist freilich auch die **Leseförderung der Kinder und Jugendlichen**. Wie schon jetzt wird auch die künftige Bibliothek ein vielfältiges Angebot für Jungfamilien, Kindergarten- und Schulkinder bieten. Die Klassenbesuche in der Bücherei oder das Bilderbuchkino-Leseabenteuer als regelmäßig angebotene Veranstaltung wird es weiterhin geben. Je nach Budgetlage denken wir daran, alljährlich einen namhaften Kinder- oder Jugendbuchautor zu einer Lesung für die Volksschule einzuladen. An unserem, seit mittlerweile zwölf Jahren währenden, Mitwirken am Ferienspiel wird sich auch in Zukunft nichts ändern.

Eine sehr gut besuchte Veranstaltung war das, vom Büchereiteam organisierte, „Lesen und Zaubern“ im Rahmen des Ferienspiels.



Unsere Bibliothek wird ein offener Kommunikations-, Bildungs- und Wohlfühlort.
 Die Lust auf das Lesen eines guten Buches zu fördern ist unser Ziel und unser Bemühen.
 Kommt vorbei!

Und Zukunft bedeutet auch, mit der Zeit zu gehen. Längst reicht die Angebotspalette über das klassische Buch hinaus. Wir wollen schneller auf **Neuerscheinungen und Bestseller** reagieren und diese zeitnah zur Verfügung stellen. Auf die sich ändernden Lesegewohnheiten wird ebenfalls eingegangen – Stichwort: **E-Books**. Unser derzeit überschaubares Angebot an audiovisuellen Medien – also **Hörbücher und DVDs** – wird ebenfalls ausgebaut.

Zudem wird das Sortiment mit ausgesuchten **Abonnements von Fachzeitschriften** angereichert, sodass wir schlussendlich einen Medienstand von ca. 4.000 bis 5.000 Stück erreichen. Auch der ständig kürzer werdenden Kommunikationswege wollen wir Rechnung tragen: Ein neues System soll künftig ermöglichen, **online** von zu Hause aus die **Bestände bzw. Verfügbarkeit** in der Bücherei **abzurufen, Reservierungen vorzunehmen** und vieles mehr.

Das gesamte Projekt ist im Entstehen, aber noch lange nicht fertig. Und wer zwischen den Zeilen gelesen hat, wird bemerkt haben: Das klingt nach Arbeit! Wer immer sich angesprochen fühlt, Ideen hat – konstruktive Vorschläge und helfende Hände sind uns jederzeit willkommen.

EIN BESUCH IN DER GEMEINDEBÜCHEREI LOHNT SICH!

Wir gehen auf Ihre Lesewünsche nach Möglichkeit ein.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
 mit spannender Literatur aus unserer Bücherei
 und ein gesundes Neues Jahr
 wünscht allen Lesern Ihr Büchereiteam*

Leopoldine Klarer, Gerlinde Haidinger, Andrea Zack und Theresia Radl



Öffnungszeiten:

Jeden Freitag von
 14.30–18.30 Uhr
 ausgenommen an Feiertagen

Leseabenteuer:

Freitag, 16. Jänner 2015

Lesenabenteuer für Kinder

von 7–10 Jahren

14.30–15.20 Uhr

Bilderbuchkino für Kinder

von 4–6 Jahren

15.30–16.20 Uhr

Im Februar findet wegen
 den Semesterferien
 kein Leseabenteuer statt.

Bücherei Kirchstetten

FK KICKINGER-Kamin
Der Kamin der auch an morgen denkt



Kaminsanierung von Ihrem Baumeister

Neue Technologien für alte Kamine

www.kickinger-kamin.at



Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe
 Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
 3071 Böheimkirchen
 Neustiftgasse 42

Tel: 02743/2364
 Fax: 02743/2364-10
 office@kickinger-bau.at
 www.kickinger-bau.at

GANZ SCHÖN VIEL MEHRWERT

DIE GROSSE DESIGN-FENSTER-FAMILIE
 SCHLANK, BÜNDIG UND KOSTENOPTIMIERT

josko
 FENSTER & TÜREN



**THERMO
 UPGRADE***

Jetzt auf www.josko.at

- Aktion 3-fach Verglasung
- Winterbonus
- Fenster um bis zu 10.000 EUR gewinnen

HARALD WÜRFEL
 Mobil 0664.43 32 399

JOSKO Partner Wallner
 Julius-Hann-Straße 2
 3151 St. Georgen/Steinfeld

*gültig für alle Plan- und Naturmaßbauaufträge für Abschlüsse
 bis 31.12.2014, Auslieferung von 01.12.2014 bis 11.04.2015

Werte GemeindebürgerInnen!

In der ablaufenden Arbeitsperiode konnten wiederum wichtige Projekte realisiert werden.

STRASSENBAU:

Die Wienerstraße wurde im August einer Generalsanierung unterzogen. Die Asphaltdecke wurde abgefräst, Unterbau und Tragschicht zementstabilisiert und danach mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Kanalschächte wurden auf Niveau gebracht. Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen konnten ca. 40 % der Kanaldeckel unter die Asphaltdecke verlegt werden. Der Schutzweg beim Bahnhof wurde einige Meter nach Westen verlegt, neu gestaltet und mit modernen LED Leuchtmittel versehen. Mit dieser Maßnahme konnten wir einem lang ersehnten Wunsch vieler Gemeindebürger nachkommen und die Sicherheit der Fußgänger und vor allem die unserer Kinder wesentlich erhöhen. Mein Dank gilt den Männern der Straßenmeisterei Neulengbach und Straßenmeister Karl Heinrich, die dieses Projekt durchführten.

In Doppel wurde die Gemeindestraße zu den Häusern Hiessberger und Maatoug asphaltiert, die Verrohrung der Bachquerung erneuert und der Rohrkopf mit einer Steinschichtung gesichert. Das neue Brückengeländer wird von unseren Bauhofmitarbeitern angefertigt und montiert.

Im Betriebsgebiet wurde die Zufahrt zur Firma REHAU asphaltiert und auf der Wolfsbachbrücke mussten einige Kanthölzer der Fahrbahn ausgetauscht werden.

GÜTERWEGE:

Die Zufahrt zum landwirtschaftlichen Betrieb Binder in Gstockert wurde mit einer neuen Spritzdecke versehen. Das Fräsmaterial, welches bei der Sanierung der Wienerstraße anfiel, wurde der Gemeinde von der Straßenmeisterei Neulengbach zur Verfügung gestellt. Dieses wurde mittels LKW auf die Güterwege aufgebracht. So konnte im heurigen Jahr fast das gesamte Gütewegenetz saniert werden. Ein Schwerpunkt bei den durchgeführten Arbeiten lag sicher darin, die entstandenen Unwetterschäden zu beheben. Ein herzliches Dankeschön gilt den Landwirten, die ehrenamtlich und unentgeltlich bei der Koordinierung der LKW's mithalfen und damit für einen effizienten und kostensparenden Arbeitsablauf sorgten. Danke auch den Landwirten, die mitgeholfen haben, das Bankett der Hinterbergstraße wiederherzustellen. Leider ließ bei diesen Arbeiten die Disziplin mancher Autofahrer zu wünschen übrig.

HOCHWASSERSCHUTZ:

Das Hochwasserschutzprojekt in Totzenbach im Bereich der Kortan-Gasse, Hoadgraben, Kühgasse nimmt bereits konkrete Formen an. Die wasserrechtliche Verhandlung konnte bereits abgehalten werden. Weiters hat die Gemeinde mit den Liegenschaftseigentümern betreffend der benötigten Grundeinlösungen Verhandlungen geführt.

Außerdem wurden laufend Bäche und Wasserläufe geräumt, um ein besseres Abfließen der Regenwässer zu erreichen und um Verklausungen vorzubeugen.

In Doppel am Güterweg Freihood wurde im Bereich der Landesstraße eine neue Verrohrung und ein offenes Gerinne errichtet. Diese Maßnahme dient zur besseren Ableitung der Regenwässer von den angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen.

WINTERDIENST:

Auch im heurigen Winter wird der Winterdienst in unserem Gemeindegebiet vom Maschinenring Neulengbach Tullnerfeld durchgeführt. Einen besonderen Appell richte ich an alle Liegenschaftsbesitzer und KFZ-Besitzer. Bitte schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher bis zur Grundstücksgrenze zurück. Äste und Sträucher behindern die Räumfahrzeuge, vor allem wenn schneebedeckte Äste besonders tief herunter hängen.

Stellen Sie Ihr KFZ so ab, dass Sie die Räumfahrzeuge nicht behindern. Halten Sie auch unbedingt die Umkehrplätze frei, da sonst keine optimale Räumung der Straßen gewährleistet ist. Ich bitte Sie, dies in unserer aller Interesse zu beachten. Unsere Fahrer sind in Zukunft angehalten, eine Behinderung, sei es durch Äste oder Autos, zu fotografieren.

*Ich hoffe Ihnen einen guten Überblick über die Arbeit des Ausschusses gegeben zu haben.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

GGR Johann Mayer

Vorsitzender des Ausschusses für Gemeindestraßen, Güterwege und erneuerbare Energie

EIN STREIFZUG DURCH 2014



1



2



3



5



4



6



7



8

1 „Seid Ihr alle da?“

„Jaahh (Das lassen wir uns doch nicht entgehen!)“ dachten wohl viele Jungs und Mädchen beim Kasperltheater von Katrin und Alfred Lingler in der Alten Dorfschmiede in Totzenbach.

2 Kulinarischen Genüsse der besonderen Art ließen sich die Gäste beim Degustationsabend „Kulinarisches Erbe“ im Schloss Totzenbach nicht entgehen.

3 Freuen wir uns auf unsere **neue Bücherei!** Bei so vielen Ideen und soviel Einsatz unseres Büchereiteams (am Foto Leopoldine Klarer und Theresia Radl) wird das Bücherstöbern in Zukunft ein noch größeres Vergnügen.

4 Gemustert wurden heuer (v. l.): Summerer Rene, Mayer Johannes, Tiefenbacher Mario, Hiesberger Matthias, Mündl David, Gnas-müller Manuel, Sauer Christoph, Binder Stefan und Schöpp Kevin. Bgm. Paul Horsak lud die Gemusterten zum Teddybärn ein.

5 Zauberhaft ging´s beim Ferienspiel zu, als die Kinder auf **Märchenreise** gingen.

6 Beim **Generationen-malkurs** im Clemen-tinum erschufen Jung und Alt farbenfrohe Kunstwerke.

7 Über farbenfrohe Ballons und kleine Geschenke freuten sich die Kinder vom Kindergarten Jasminstraße am **Weltspartag** beim Besuch in der Raiffeisenbank Kirchstetten.

8 Danke für die Ernte und alles Gute im heurigen Jahr sagten unzählige Besucher beim **Erntedankfest** und Mostkirtag in Totzenbach. Wir danken für das schöne Fest.

Arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende

Im Oktober 2012 wurde unsere Kleinregionsstrategie 2013–2015 beim Land NÖ zur Förderung eingereicht. Wir liegen absolut im Zeitrahmen der Abarbeitung. So konnten die für 2014 anstehenden Projekte mit großem Zuspruch der Bevölkerung und Besucher abgeschlossen werden.

Im Mai präsentierten wir unseren neuen **Genussführer** „Vielfalt erleben und genießen“. Gemeinsam mit der Region Elsbeere Wienerwald wurden alle kulturellen und kulinarischen Genüsse von Eichgraben bis Michelbach und von Asperhofen bis Brand-Laaben in einem handlichen Prospekt zusammengefasst. So können Sie und die Besucher der Region sofort unsere Quartiergeber, Ab-Hof-Verkäufer, Gastronomen, Buschenschenken, aber auch Wanderwege, Museen, Sehenswürdigkeiten oder Freibäder in der beigelegten Regionskarte leicht finden. Wenn Sie unseren Genussführer noch nicht kennen, sich aber dafür interessieren, rufen Sie uns an oder bestellen diesen kostenlos per Email.

Ein besonderes Pilotprojekt war die 4-wöchige **sonderpädagogische Ferienbetreuung** unserer Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Die Kleinregion war somit die erste im Land NÖ, die mit diesem Angebot Erleichterung in den oft schweren Alltag der betroffenen Familien gebracht hat.

Mit Unterstützung der Gemeinden, dem Land NÖ und auch einem Beitrag der WIR konnte dieses Projekt umgesetzt und die Eltern finanziell entlastet werden. Auf Grund der zahlreichen positiven Rückmeldungen wird diese Ferienbetreuung auch im kommenden Jahr angeboten.

Seit vielen Jahren kursiert schon der Wunsch nach einem **Regions-Kochbüchlein**. Nun, im Projekt „Kulinarisches Erbe“ der Region Elsbeere Wienerwald, konnte WIR mithilfe dieses Rezeptheft umzusetzen. Die Arbeitsgruppe der Kleinregion war intensiv damit beschäftigt, Rezepte, die schon seit Generationen aufgetischt und überliefert werden, zusammenzutragen. Im September war es dann soweit und unser „Kulinarisches Erbe“ wurde bei Menüabenden präsentiert. Die Broschüre ist kostenlos im regionalen Infobüro erhältlich. Weitere Infos auf Seite 13.

Ein ebenso großer Erfolg war der heurige **Mostkirtag** am Festgelände vor dem Schloss Totzenbach. An die 2.000 Besucher tummelten sich am Platz und genossen die herrliche Herbstsonne, die regionalen Schmankerln, sowie die folkloristischen Beiträge. Die Mostkönigin, Mostprinzessin, Mostbarone und auch die Elsbeerprinzessin verliehen dem Fest einen „adeligen Rahmen“. Im nächsten Jahr wird der Mostkirtag in der Gemeinde Brand-Laaben stattfinden.

Mostkönigin, Mostprinzessin, Mostbarone und die Elsbeerprinzessin verliehen dem Mostkirtag einen adeligen Rahmen. v.l.: Bgm. Ernst Hochgerner, Vzbgm. Anton Rohrleitner, Bgm. Paul Horsak, Bgm. Mag. Wolfgang Luftensteiner, Mostkönigin Romana Haas, Elsbeerprinzessin Christine Grandl, Mostprinzessin Daniela Hollaus, Mostbaron Josef Moderbacher, Doris Hierstand und Bgm. Josef Ecker



In Bürgermeister- und Amtsleitersitzungen wurden Kooperationsthemen erarbeitet und die Umsetzung besprochen, so dass die Kleinregion weiterhin aktiv sein kann.

Nähere Informationen und die Broschüren erhalten Sie bei: Doris Hierstand, Kleinregionsmanagerin der Wienerwald Initiativ Region Hauptplatz 2/9, 3040 Neulengbach; 0664/815 84 02, office@wir-region.at

Kulinarisches Erbe der Region

Regional und saisonal wurde in früheren Zeiten vorwiegend gekocht. Die Region Elsbeere Wienerwald und die Region WIR haben sich auf die Suche nach dem „kulinarischen Erbe“ gemacht und erstellen neben einer Rezeptebroschüre, eine Website und veranstaltet(e) kulinarische Events und Austauschreisen.

Die Präsentation des Rezepteftes sowie der Website www.traditionskueche.at erfolgte im Rahmen von **Feinschmeckermenüabenden** im Schloss Totzenbach Anfang September. Beim Schaukochen „Kulinarisches Erbe“ im Gasthof Schmölz Mitte Oktober konnten die Gäste den Köchen Karl Schmölz, Franz Schwarzwallner, Johann Messerer und dem Top-Wirt Robert Geidel beim Zubereiten traditioneller Gerichte genau auf die Finger schauen.

Nach traditionellen regionalen Rezepten zu kochen, bedeutet nicht nur eine Wiederbelebung vergessener kulinarischer Genüsse, sondern entspricht auch einer nachhaltigen Lebensweise.

Holen Sie sich Ihr kostenloses Exemplar der Rezeptebroschüre „kulinarisches Erbe“ oder stöbern Sie in den Rezepten und Wissenswertem über die Region auf www.traditionskueche.at

Weitere Informationen: Region Elsbeere Wienerwald | 02772/55 297
office@elsbeere-wienerwald.at | www.elsbeere-wienerwald.at



Erfolgreiche Ausstellung UND NEUE ZIELE



Vor kurzem hat unsere große Ausstellung geschlossen – durch den Erfolg vor drei Jahren ermutigt, hat sich auch heuer wieder das Team „ZEITzeigen“ zusammengefunden und im Schloss, und zum ersten Mal auch am herbstlich malerischen Weg um den Teich, eine Ausstellung gestaltet.

Ganz besonders freut es die Organisatoren, dass jetzt auch engagierte Mitarbeiter aus Böheimkirchen und Ollersbach mit an Bord sind! Die diesjährige **Ausstellung** „Weltkrieg im Dorf“ sahen mehr als 1.000 Personen und auch das von Marcel Chahrour wunderbar gestaltete Buch fand sehr guten Absatz.

Durch den Erfolg motiviert, wird sich dieses Team natürlich nicht zur Ruhe setzen, sondern zunächst im Hintergrund und am **Dorfarchiv** weiter arbeiten. Das nächste Ziel ist der Start der **Topothek** für unsere Dörfer. Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist es vielleicht schon so weit und Sie können unser virtuelles Archiv bereits besichtigen. Entsprechende Hinweise und Links finden Sie auf: <http://dorfarchiv.kirchstetten.org>. Aber nicht nur dieses Ziel wird gerade verfolgt. In unseren Köpfen gibt es bereits

weitere Ideen. Und selbstverständlich freuen wir uns sehr, wenn weitere Interessierte zu uns stoßen – hoch interessante Arbeit gibt es genug. Und wenn Sie noch eine alte Fotoschachtel, Dokumente oder Gegenstände auf dem Dachboden haben – wir sichten und fotografieren gerne oder übernehmen diese Sachen als Leihgabe in das Archiv.

Kontakt: Karl Königsecker 0664/73 86 49 22,
Leo Rollenitz 02743/8696 oder dorfarchiv@totzenbach.org



Dieses engagierte Team hat die tolle Ausstellung ermöglicht.

Kriemhild, Krippen und Konzerte IM SCHLOSS



Ein erfolgreiches Jahr für den Verein der Freunde Totzenbachs!

Die **Dorfschmiede** hatte heuer besonders oft liebe Gäste: Der Verein „Zeitbank 55+“ hielt hier im Juli seinen Stammtisch ab, wenige Tage später gab es eine stimmungsvolle Lesung des Kulturstammtisches, die Leader-Region Elsbeere bewirtete ihre Gäste aus der Partnerregion Rakovski in Bulgarien und zuletzt gab es noch das Kasperltheater mit Katrin und Alfred Lingler im Rahmen des Ferienspieles. Letzteren herzlichen Dank für die Freude, welche sie mit ihren selbst geschriebenen Stücken seit vielen Jahren Jung und Alt bereiten!

Die Teilnahme am Mostkirtag war ebenfalls ein Erfolg. Mehr zum Mostkirtag lesen Sie auf Seite 12.

Das zahlreiche Publikum war im September vom restlos ausverkauften Konzert „**Kriemhild – das Nibelungenlied**“ begeistert. Der Böheimkirchner Manfred Hartl ist seit langem ein Spezialist für alte Musik. Er hat die wichtigsten Strophen des Nibelungenliedes über- bzw. bearbeitet. Das Trio Manfred Hartl (gotische Schoßharfe und Gesang), Michael Vereno (Kobos, Hirtenlaute und Rebec, 3-saitiger Geigenvorläufer) und die Schauspielerin Barbara Horvath, boten mit diesem mittelalterlichen Epos einen kulturellen Leckerbissen im perfekt passenden Ambiente des Konzertsales im Schloss.



v.l.: Manfred Hartl an der gotischen Schoßharfe, Michael Vereno an der Koboz und Schauspielerin Barbara Horvath

Aber nicht nur Kultur beherrschte dieses Vereinsjahr: Der größte Teil des neuen **Wanderwegenetzes** konnte durch die bewährte Pensionistengruppe gepflegt und gekennzeichnet werden.

Mit der Jahreswende findet auch wieder ein Wechsel der Sprecher des VdFT statt. Nach einem ereignisreichen Jahr mit Frau **Maria Rollenitz** an der Spitze wird **Georg Schröder** 2015 die Funktion des Sprechers des VdFT übernehmen.

ADVENTPROGRAMM:

Im heurigen Advent gibt es zwar keinen großen Markt im Schloss, nichts desto trotz erwartet die Besucher an den letzten zwei Wochenenden vor dem Fest besinnliche Weihnachtsstimmung. Kombiniert mit einer Krippenausstellung finden Konzerte im Schloss statt. Neben unserem Kirchen- und Männerchor wird auch der Maria Anzbacher Chor „Unisono“ unter der Leitung von Erich Schwab, sowie Johannes Zimmerl mit Musik aus dem Renaissance- und aus dem Barockzeitalter und die Gruppe „Las una y tres“ das Publikum verzaubern.

TERMINE:

Sa., 13.12., 16.00 Uhr
Chorkonzert mit „Unisono“

So., 14.12., 16.00 Uhr
Adventmusik aus Barock und Renaissance

Sa., 20.12., 19.30 Uhr
Konzert mit „Las una y tres“

So., 21.12., 16.00 Uhr
Adventkonzert mit unserem Kirchen- und Männerchor

Zum Abschluss des heurigen Jahres lädt der Verein zu einer **Fackelwanderung** in Totzenbach im Anschluss an den Altjahrsegen am 31. Dezember.

AUSBLICK 2015:

So., 15.2. **Kindermaskenball** im GH Gnasmüller

So., 22.2. **Wintersporttag** für die ganze Familie. Neben dem Schifahren wird auch Langlaufen (nach Schneelage) möglich sein.

Ausverkauft bis zum letzten Platz BEI LEBERKÄS UND ROTE STRAPSE!

Das Theaterstück „Leberkäs und Rote Strapse“ aufgeführt von der Theatergruppe der Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten war ein voller Erfolg.

Unter der Regie von Franz Brixner konnten wir an zwei Wochenenden vom 10.–12. Oktober sowie vom 17.–19. Oktober mehr als 800 Besucher begeistern.

Bei der Vorstellung am zweiten Samstag war der Gemeindefestsaal bis zum letzten Platz ausverkauft. Viele Ehrengäste konnten wir begrüßen, unter anderem Nationalrat Hans Hell, Bürgermeister Paul Horsak, Vizebürgermeister Franz Hofbauer, GGR Johann Alt, Gemeinderäte, die Vertreter der örtlichen Vereine und sogar den Obmann der NÖGKK Gerhard Hutter.

Begeistert waren die Besucher vom Leberkäs sowie von den Schmankerln aus der Region. Und natürlich durften unser Nahversorger sowie der „Schani Onkel“ aus Kirchstetten nicht fehlen!

vorne v.l.: Katrin Punz, Stefanie Ebersberger, Alexandra Fleischl, Sonja Österreicher; hinten v.l.: Vzbgm. Franz Hofbauer, Franz Brixner, Maria Brixner, Bernhard Gößwein, Johanna Gößwein, NR Vzbgm. Johann Hell, GGR Johann Alt, Bgm. Paul Horsak, Dr. Peter Hoffmann, Obmann Alfred Spiegl, Herbert Moser

Ein bayrisches Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch mit Weibern die mit Restaurierungsversuchen und Wellness ihre Lebenserwartung erhöhen wollen. Und Männern, die die Zeit zurück drehen, und die wilden Jahre nochmal erleben wollen. Rolling Stones und Deep Purple waren angesagt und das mit „Leberkäs und Roten Strapsen“.



Vernissage Mag. Johanna Berger

Es war in zwei Fällen eine Premiere: Mag. Johanna Berger, die Totzenbacher Schlossbesitzerin lud zum ersten Mal zur „Werkschau“ ihrer Bilder, welche von 2010 bis 2014 entstanden sind. Wir kennen die Familie Berger als kulturell äußerst interessiert und freuen uns immer wieder, in ihrem wunderschönen Schloss Gast sein zu dürfen.

Mag. Johanna Berger war Kunst-erzieherin in einem Wiener Gymnasium und arbeitet seit ihrer Pensionierung nun selbst künstlerisch. Diese Schau umfasste drei Dutzend meisterhafte Bilder in den Techniken Tuschepinsel, Aquarell, Acryl und Öl, auch ein gespachteltes Werk konnte man sehen. Die Ausstellung zeigt lokale Landschaften und Stimmungen, aber

auch Eindrücke aus Venedig und Rom und ist noch einige Wochen zu sehen. Frau Bergers langjährige Kollegin, Mag. Liselotte Haase hielt die Einführung.

Für die musikalische Umrahmung sorgten „Las una y tres“: drei Michis (Scharf, Rollenitz, Essl) und Rubén Sanchez. Auch diese Combo trat

damit zum ersten Mal öffentlich auf und begeisterte mit wunderbar interpretierten Jazz- und Latin-Nummern.

links: v.l. Mag. Johanna Berger und Mag. Lieselotte Haase
rechts: „Las una y tres“ v.l. Michael Rollenitz, Michaela Scharf, Michael Essl und Rubén Sanchez





Hochkarätig, wie gewohnt,

... waren die Veranstaltungen des Kulturstammtisches im Herbst.

RÜCKBLICK:

Am 26. September stellte **Prof. Grieser** sein Buch „**Landpartie**“ vor. Ein Buch in dem er Begegnungen mit Berühmtheiten und mit Menschen von nebenan voll Charme und sehr geistreich, humorvoll vorstellte. Prof. Hertel brillierte wieder einmal mit seiner Oboe und wurde am Klavier von Helga Dolkovsky begleitet. Prof. Grieser fühlte sich sichtbar wohl in unserer Gemeinde, was in seinem Brief – zu finden im Gästebuch – nachzulesen ist.



v.l. Prof. Hertel, Helga Dolkovsky,
Prof. Grieser und Obfrau Helga Panagl

Am 31. Oktober stellte **Johannes Diethart** sein Buch „**Volle Bellkraft**“ vor, eine heitere Betrachtung über Mensch und Tier. Lilli Rollenitz begeisterte mit ihrer musikalischen Umrahmung mit dem Kontrabass, am Klavier gekonnt Matthias Gerstner.

Am 28. November erzählte **Helga Panagl** über das Leben und die Zeit von **Joseph Mohr**, dem Verfasser des Textes „Stille Nacht“, wie immer sehr berührend und informativ. Für die musikalische Umrahmung sorgte sehr erfreulich ein Streichquartett der Musikschule Kirchstetten unter der Leitung von Rainer Ullreich.

VORSCHAU:

Auch das Jahr 2015 wartet mit Gustostückerl auf.

Am 30. Jänner wird **Dr. Hanne Egghardt** ihr Buch „**Die schrägen Erzherzöge**“ vorstellen, unterstützt von der ORF Lady Marina Wattek. In oben genanntem Buch wird u. a. erzählt, wieso Erzherzog Otto nackt durch die Gänge des Hotel Sacher taumelt, oder warum die Erzherzogin Elisabeth Maria im Luxuswagen zum Erste-Mai-Aufmarsch fährt und so fort. Atemberaubend spannende Geschichten abseits der offiziellen Geschichtsschreibung. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Trio „aturja“, das sich den jeweiligen Erzählungen angepasste Musik ausgesucht hat.

Am 27. Februar bringt **Zdenka Becker** ihr neuestes Buch „**Der größte Fall meines Vaters**“ dem Publikum nahe. In dem Buch wird von einer Mörderin als Gegenbild zum perfekten sozialistischen Staat erzählt. Ein bravourös gelungener Beziehungsroman.

Am 13. März beim 200. Kulturstammtisch stellt **Johannes Twaroch** sein Buch „**Österreichischer Anekdotenschatz**“ unterstützt vom **Burgschauspieler Heinz Zuber**, vor. Die in dem Buch zahlreichen Karikaturen von Ironimus zeigt Leo Rollenitz dem Publikum mittels Beamer. Für die musikalische Umrahmung sorgt Victoria Zimmerl-Panagl am Klavier.

Am 27. März folgt eine Lesung mit dem geistreichen und humorvollen Schriftsteller **Günther Brauneis**. Für die musikalische Umrahmung sorgt ein Streicherensemble der Musikschule Kirchstetten unter der Leitung von Lukas Thenius.

Alle Veranstaltungen fanden und finden
im **Festsaal der Marktgemeinde Kirchstetten**
statt und beginnen **jeweils um 19 Uhr**.

*Der Vorstand des Vereines Kulturstammtisch
Kirchstetten dankt für die erwiesene Treue und
wünscht allen Mitgliedern und Besuchern
ein schönes Fest und ein glückliches Neues Jahr.*

Für den Verein
Helga Panagl (Obfrau)

Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten



M A L E R B E T R I E B
Ing. Christoph HUTTERER GmbH
Malermeister

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11
Werkstätte: 02743 / 3675
Mobil: 0664 / 330 14 14
Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203
E-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at

Kunst und Kultur rund ums Jahr

Das Sommerfest der Kunst, der kreative Kindertag, der Theatersommer, so wie die Vernissage „mit ana schwoazen Tinten“ sind bereits in den Archiven gespeichert und wenn man so nachliest oder besser „googelt“ wird man viel Interessantes finden.

So zählte sicherlich die Opernfahrt zu den Bregenzer Festspielen, so wie das Sommerfest der Kunst zu den Höhepunkten des Sommers.

Den Auftakt für die Vernissagen in der kleinen, feinen Galerie M, bestritt der Hausherr diesmal selbst. Seine Vorliebe für die Zahlen 12 und 21 inspirierten Karl J. Mayerhofer zu seinem neuen Zyklus. So schuf er mit Feder und Tinte zwölf Blätter im Format 21 mal 21 mit dem Titel „Reiseerinnerungen und Fantasien eines Künstlers“ die er genau nach 21 Monaten Ausstellungsruhe präsentierte. Die Bilder waren alle verhüllt und wurden den Gästen erst im Zuge der Laudatio durch Mag. Silvia Schweighofer von Tochter Sophie enthüllt. Der Beifall der Gäste quer aus Österreich war beeindruckend. So auch der Besuch bei den Tagen des offenen Ateliers, aber wie gesagt, eigentlich schon im Archiv.

Im November folgte eine Ausstellung von Herbert Kraus, im Dezember die griechischen Ikonenmaler Irene & Loukas Seroglou und auf die EU XXL Filme, die wir gemeinsam mit der Marktgemeinde Kirchstetten im Festsaal zeigen, dürfen wir uns in Kürze freuen. Die laufenden Termine findet der Leser dieser Zeilen in den regionalen Zeitungen sowie im Internet.

WAS WIR 2015 VORHABEN:

Auch für 2015 hat das Team des Kulturkreiskirchstetten wieder viel vor. So gibt es ab Februar immer am ersten Samstag im Monat eine Ausstellung und für den Genuss-theatersommer stehen die Fahrt nach Bregenz zu den Festspielen und einige hervorragende Theaterabende so wie die Oper „Turnadot“ auf dem Spielplan. Wir werden wieder unvergessliche Abende anbieten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

So kommen Sie doch bei uns in Hinterholz 37 vorbei. Einfach kurz unter 0676/333 12 21 anrufen oder anklopfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



links: Karl J. Mayerhofer vor einem seiner Werke
rechts: Einer der Höhepunkte des vergangenen Sommers war die Opernfahrt nach Bregenz.



ANZENBERGER
Glas aus Meisterhand



Ganzglasanlagen, Duschen, Spiegel,
Wintergärten, Neuverglasungen,
Reparaturen, Schmelzglasdesign

Obere Hauptstraße 4 | 3071 Böheimkirchen
Tel.: 02743/2246 | Fax: 02743/3466
E-Mail: glas.anzenberger@utanet.at

Zauberhafte Klänge

FÜR EIN WETTERFESTES PUBLIKUM



Auch heuer fand der alljährliche Tag der Blasmusik auf dem Anwesen von Familie Mandl in Sichelbach statt.

VORSCHAU:

Frühlingskonzert 2015

Sa., 28.3., 20.00 Uhr
So., 29.3., 17.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle
der Volksschule
in Totzenbach.

Überzeugen Sie sich
von der Qualität
unserer Probenarbeit im
neuen provisorischen
Probenlokal.

Am Samstag durften wir den Klängen des Musikvereins Neulengbach-Asperhofen bei einem gemütlichen Dämmerchoppen lauschen. Im Anschluss daran durfte die **Band „VFA“** (Band der Musikschule) ihre Klänge zum ersten Mal unter Publikum zum Besten geben. Für die vier Jungs war es ein gelungener Auftritt. Jung und Alt waren sehr begeistert von den selbstgeschriebenen Songs sowie Coversongs und zeigten dies auch mit Standing Ovationen.

Am Sonntag begann der Tag mit unserem Festgottesdienst, welcher von Herrn Pfarrer Pfeiffer zelebriert wurde. Im Anschluss an die Messe konnten wir wieder zwei neue Mitglieder am Horn, **Daniela Stolzleder** und **Markus Katzensteiner**, bei der Trachtenmusik aufnehmen. Wir gratulieren beiden zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Das diesjährige Schätzspiel gewann Frau Stoll Elsa, wir gratulieren recht herzlich. Mit einem anschließenden Wunschkonzert unterhielten wir unsere Gäste bis in den Nachmittag hinein.

Am Abend gab unsere **Jugend** ihre Stücke zum Besten und begeisterten das Publikum mit zauberhaften Klängen. Wir möchten uns recht herzlich bei Touch Life Martina Stoll-Stuphann für das Plakatsponsoring bedanken sowie bei den vielen Firmen für ihre Transparentspende.

Ebenfalls möchten wir uns bei den Nachbarn der Familie Mandl sowie bei unserem **wetterfesten Publikum** bedanken, das an beiden Tagen trotz der niedrigen Temperaturen nicht klein zu kriegen war. Auch gilt ein Danke an unsere freiwilligen Helfer auszusprechen, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.



- 1** Hatten Spaß in der Grillhütte:
v.l.: Stefan Stengl, Matthäus Förster, Marlies Frühbeiß, Jakob Hölzl und Manuel Gruber
- 2** Abschied von Richard Grasberger und Verleihung der Tracht an Daniela Stolzleder und Markus Katzensteiner durch Obmann Johannes Hölzl und Kapellmeister Stefan Mandl
- 3** Die Jugend bewies Ihr Können.
v.l.: Leonie Unger, Florian Kainrath, Laurenz Radl, Daniel Rauscher, Julia Rauscher und Elora Lendl

www.hydro-ing.at

HYDRO
INGENIEURE
UMWELTECHNIK GMBH

**MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN**

Katholisches Bildungswerk

KIRCHSTETTEN-TOTZENBACH

RÜCKBLICK:

Am 27. September fand eine **Gospelmesse** unter dem Motto „Gottesdienst, der berührt und bewegt“ mit Pfarrer Mag. Dr. Emeka Emeakaroha aus Nigeria statt.

Ein musikalisches Erlebnis war der Gospelchor Traismauer, der die Heilige Messe musikalisch umrahmte. Im Anschluss wurde eine Agape am Kirchenplatz abgehalten.

Durch freiwillige Spenden konnte das Projekt „Madonna Austrian Hospital Ihitte“ in Nigeria unterstützt werden.

1 hinten v. l.: Augustinus Brunner, Christine Dill, Pfarrer Dr. Emeka Emeakaroha, Pfarrer KR Emmerich Pfeiffer
vorne v. l.: Elias Koller, Severin Haiden, Selina Hiessberger und Magdalena Klinz

2 v. l.: Claudia Hummer, Alexandra Seidl, Pfarrer Mag. Dr. Emeka Emeakaroha, Maria Wöhrer, Regina Hiessberger und Christine Dill



VORSCHAU

Do., 15. Jänner, 19.00 Uhr
**Patientenverfügung
und Vorsorgevollmacht**
Selbstbestimmung
bis zuletzt
Vortrag mit Mag. Volker
Leitner im Festsaal
Böheimkirchen

Do., 29. Jänner, 19.00 Uhr
**Island – Land aus
Feuer und Eis**
Diavortrag mit Pfarrer
Walter Rathpoller im
Festsaal der Markt-
gemeinde Kirchstetten

Fr., 27. Februar, 19.30 Uhr
**Hau ab, Streber –
Mobbing in der Schule**
Was Eltern tun können
Impulsreferat und
Austausch in der
Volksschule der Markt-
gemeinde Kirchstetten

Sa., 25. April
Wege zum Leben
Wer in sich ruhen will,
muss sich bewegen.
Geführte Pilgerwanderung

kreativ wärme design

KACHELÖFEN – FLIESEN – ROBERT DIENSTL

Beratung nach telefonischer
Vereinbarung.

Ich komme gerne zu Ihnen!

ROBERT DIENSTL
HAFNERMEISTER

Telefon +43/664/4868955
robert.dienstl@kreativ-waerme-design.at

Termine

DEZEMBER 2014

Samstag, 13. Dezember, 16.00 Uhr
Chorkonzert zum Advent
mit „Unisono“ | Schloss Totzenbach

Sonntag, 14. Dezember, 16.00 Uhr
Adventmusik aus Renaissance und Barock | Schloss Totzenbach

Montag, 15. Dezember, 18.00 Uhr
Stammtisch Zeitbank 55+
Weinstadt Tirolerhof

Dienstag, 16. Dezember, ab 14.00 Uhr
Gemütlicher Nachmittag
der Senioren | GH Gnasmüller

Donnerstag, 18. Dezember, 13.30 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung
Sitzungssaal des Gemeindehauses

Donnerstag, 18. Dezember
Grünes KINO | 17.00 Uhr Kinderfilm
19.00 Uhr Spielfilm
Festsaal der Marktgemeinde

Samstag, 20. Dezember, ab 16.00 Uhr
Adventzauber
der FJ Kirchstetten-Markt
FF-Haus Kirchstetten

Samstag, 20. Dezember, 19.30 Uhr
Konzert „Una y tres“
Schloss Totzenbach

Sonntag, 21. Dezember, 16.00 Uhr
Adventkonzert | Kirchen- und
Männerchor | Schloss Totzenbach

Montag, 29. Dezember, 20.00 Uhr
EU XXL-Film „Bad Fucking“
Festsaal der Marktgemeinde

JÄNNER 2015

Samstag, 3. Jänner, 20.00 Uhr
Ball der FF Kirchstetten-Markt
Kirchenwirt (ehem. GH Schauer)

Montag, 12. Jänner, 20.00 Uhr
EU XXL-Film „Das finstere Tal“
Festsaal der Marktgemeinde

Dienstag, 13. Jänner, 9.30–11.30 Uhr
Eltern-Kind-Treffen | ehem. KG Bauhof

Donnerstag, 15. Jänner, 13.30 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung
Sitzungssaal des Gemeindehauses

Donnerstag, 15. Jänner, 17.00 Uhr
Grünes KINO | 17.00 Uhr Kinderfilm
19.00 Uhr Spielfilm
Festsaal der Marktgemeinde

Donnerstag, 15. Jänner, 19.00 Uhr
Vortrag **Patientenverfügung**
Pfarrsaal Böheimkirchen

Freitag, 16. Jänner, ab 14.30 Uhr
Leseabenteuer für Kinder
Gemeindebücherei

Montag, 26. Jänner, 20.00 Uhr
EU XXL-Film „Der Hundertjährige, ...“
Festsaal der Marktgemeinde

Donnerstag, 29. Jänner, 19.00 Uhr
Vortrag **Island** – Land aus Feuer u. Eis
Festsaal der Marktgemeinde

Freitag, 30. Jänner, 19.00 Uhr
198. Kulturstammtisch
Festsaal der Marktgemeinde

FEBRUAR 2015

Sonntag, 1. Februar, 14.00 Uhr
Kindermaskenball der SPÖ
Kirchenwirt (ehem. GH Schauer)

Dienstag, 10. Februar, 9.30–11.30 Uhr
Eltern-Kind-Treffen | ehem. KG Bauhof

Samstag, 14. Februar, 20.00 Uhr
Maskenball der SPÖ
Kirchenwirt (ehem. GH Schauer)

Sonntag, 15. Februar
Kindermaskenball des VdFT
GH Gnasmüller

Donnerstag, 19. Februar, 13.30 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung
Sitzungssaal des Gemeindehauses

Donnerstag, 19. Februar, 17.00 Uhr
Grünes KINO | 17.00 Uhr Kinderfilm
19.00 Uhr Spielfilm
Festsaal der Marktgemeinde

Freitag, 27. Februar, 19.30 Uhr
Vortrag **Mobbing in der Schule**
Volksschule in Totzenbach

Sonntag, 22. Februar
Wintersporttag des VdFT

Freitag, 27. Februar, 19.00 Uhr
199. Kulturstammtisch
Festsaal der Marktgemeinde

Samstag, 28. Februar, 20.00 Uhr
Tanz in den Frühling
der FF-Totzenbach | GH Gnasmüller

MÄRZ 2015

Freitag, 13. März, 19.00 Uhr
200. Kulturstammtisch
Festsaal der Marktgemeinde

Donnerstag, 19. März, 13.30 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung
Sitzungssaal des Gemeindehauses

Donnerstag, 19. März, 17.00 Uhr
Grünes KINO | 17.00 Uhr Kinderfilm
19.00 Uhr Spielfilm | Gemeindefestsaal

Freitag, 27. März, 19.00 Uhr
201. Kulturstammtisch
Festsaal der Marktgemeinde

Samstag, 28. März, 20.00 Uhr
Sonntag, 29. März, 17.00 Uhr
Frühlingskonzert der Trachtenmusik
Mehrzweckhalle der VS in Totzenbach

HYDRAULIKSCHLÄUCHE
Land- und Baumaschinen-Werkstätte • Service • Verkauf • Plakatständer

ECKER GmbH

Doppel 9 • 3062 Kirchstetten • Tel.: 02743 86 79 • www.plakatstaender.at



Zeitbank 55+

KIRCHSTETTEN

Auch im zweiten Halbjahr 2014 konnte die Zeitbank 55+ Kirchstetten ihre Aktivitäten erfolgreich fortführen.

So war das bereits als traditionell zu bezeichnende **Grillfest** im August auch heuer wieder ein großer Publikumserfolg.

Im Oktober wurde im Rahmen einer Mitgliederwerkveranstaltung im Pfarrsaal Ollersbach ein **Benefizflohmarkt** durchgeführt. Dessen Erlös (immerhin € 470,20) erhält die Pfarre für die Installation einer Sitzheizung.

Ebenfalls im Oktober referierte beim monatlichen Stammtisch Frau Hofer-Wecer sehr aufschlussreich und informativ über den Umgang und die Betreuung von Menschen mit **Demenz-erkrankung** und den Verlauf dieser Krankheit.

Im November hielt Mag. Ferdinand Krug einen Vortrag zum Thema „**Patientenvollmacht – Vorsorgevollmacht**, Gesetzliche Rahmenbedingungen und Gestaltungsspielraum“, der ebenfalls auf großes Interesse stieß.

Die Zeitbank 55+ zieht Bilanz

32 Mitglieder
365 geleistete Arbeitsstunden

Die Zeitbank 55+ Kirchstetten ist auch weiterhin bemüht, das Leistungsangebot ständig zu erweitern. Derzeit wird bereits intensiv an der Planung für 2015 gearbeitet.

Die Zeitbank 55+ Kirchstetten
wünscht allen
Leserinnen und Lesern
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück
im neuen Jahr!

Behindertenpass statt ÖBB VORTEILSCARD Spezial

Seit dem Neujahrstag 2014 erhalten Menschen mit eingeschränkter Mobilität auch ohne VORTEILSCARD 50 % Ermäßigung auf ÖBB Standard-Einzelfahrkarten.

Einzigste Voraussetzung: Ein Behindertenpass nach dem Bundesbehindertengesetz oder Schwerkriegsbeschädigtenausweis mit dem Eintrag des Grades der Behinderung von mind. 70 % oder dem Vermerk „Der/die Inhaber/in kann die Fahrpreisermäßigung nach dem Bundesbehindertengesetz in Anspruch nehmen“.

Der Ausweis ist bei jeder Fahrkartenkontrolle unaufgefordert vorzuzeigen. Personen mit Pflegegeldbezug ohne Behindertenpass können vom Sozialministeriumsservice eine Bescheinigung erhalten.

VORTEILE:

- 50 % Rabatt auf Einzelfahrten
- kostenlose Sitzplatzreservierung
- gratis Rollstuhlplatz
- Begleitpersonen reisen ebenfalls gratis, wenn die Notwendigkeit nachgewiesen werden kann (z. B. blinde Menschen und Rollstuhlfahrer oder Eintrag im Behindertenpass „Bedarf einer Begleitperson“)
- Ein Assistenzhund reist gratis, wenn der Bedarf nachgewiesen werden kann (Eintrag im Behindertenpass „stark sehbehindert“ oder „blind“ oder Kennzeichnung des Hundes mit dem entsprechenden Geschirr als Assistenzhund)

Bereits bestehende VORTEILSCARDs gelten bis zum auf der Karte angegebenen Ablaufdatum.

Unsere Pensionisten freuen sich jedes Mal auf unsere Pensionistennachmittage an jedem 2. Dienstag im Monat. Wie gut der Nachmittag angenommen wird, sehen wir an den Besucherzahlen.

Unser Herbstprogramm begann am 3. September, als 42 Personen bei einem Tagesausflug die **Rosealm am Stoderzinken** besuchten. Wenn das Wetter bei der Abfahrt noch nicht sehr gut ausschaute, so lichtete sich im Laufe des Vormittags der Himmel. Nach dem Mittagessen zeigte sich der Himmel von seiner besten Seite, so dass die Wanderer in unserer Gruppe voll auf ihre Rechnung kamen. Beliebtes Wanderziel war das Stoderkircherl – auch Friedenskircherl genannt.

Am 1. Oktober fand wieder unsere **Fahrt ins Blaue** statt. 40 Personen nahmen an der Fahrt teil. Wie üblich erfuhren die Reiseteilnehmer erst nach dem der Letzte zugezogen war das Reiseziel. Dieses Mal besuchten wir das **Schloss Schönbrunn**, wo eine Führung am Programm stand. Die Reise ging dann weiter nach Rekawinkel in die Antoni Stube, wo zu Mittag gegessen wurde und wir einen gemütlichen Nachmittag verbrachten. Als Abschluss gab es wieder eine Gratisverlosung, wo jeder Reiseteilnehmer einen Preis mit Artikeln des täglichen Bedarfs gewann.

Von 11. bis 18. Oktober nahm unsere Ortsgruppe mit 18 Personen am **Herbsttreffen** des Pensionistenverbandes, diesmal in Kranjska Gora in Slowenien, teil. Am Programm standen ein Begrüßungsfest mit den Oberkrainern unter Leitung von Saso Avsenik, Ausflüge nach Udine mit Stadtführung und Grado mit einer Schifffahrt in der Lagune, Predilpass und Cividale, Ljubljana mit Stadtführung

und Schifffahrt auf dem Kanal sowie nach Bled und in das Museum der Original Oberkrainer. Zusätzlich gab es noch die Möglichkeit zu Ausflügen in die Postojna Höhle und nach Goriska Brada – der slowenischen Toskana, zum Wallfahrtsort Brezje, nach Benzone und Tarvisio, sowie eine Fahrt auf den Vrsic Pass mit seinen 24 steilen Kehren und zum Skifluggzentrum Planica mit seinen insgesamt acht Sprungschanzen.

Unser Ausflugsprogramm für das Jahr 2015 steht bereits fest. Unsere Mitglieder erfuhren es bei der Weihnachtsfeier am 6. Dezember im GH Gnasmüller.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern, Mitarbeitern und Freunden für die gute Zusammenarbeit und rege Beteiligung an unseren Unternehmungen im abgelaufenen Jahr bedanken.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern auf diesem Wege ...

*ein besinnliches Weihnachtsfest
im Kreise Ihrer Lieben
und für das Jahr 2015
alles Gute, viel Erfolg
und vor allem Gesundheit!*

Franz Fousek, Obmann



Die Reisegruppe der Fahrt ins Blaue vor dem Schloss Schönbrunn

– neues Jahr neues Leben
(Sardisches Sprichwort)

Auch wenn für uns Senioren Neujahrsvorsätze meist nicht mehr den Stellenwert, und wir selbst nicht mehr die Möglichkeiten früherer Jahre haben, lohnt es sich doch, zur Jahreswende manches Routineverhalten zu überdenken und neue Perspektiven zu suchen – vielleicht mit dem Ziel: „nutze/genieße den Tag“...

Seitens unseres Vereines bieten wir hierfür regelmäßige, die gesellschaftliche Gemeinsamkeit fördernde Aktivitäten – wie **örtliches Wandern**, **PKW-Wanderausflüge** und **Kegelnachmittage** – an. Vom Frühjahr bis Herbst bringen uns **Busausflüge** sehenswürdige Kulturobjekte, Landschaften sowie Brauchtum diverser Regionen Niederösterreichs und der benachbarten Bundesländer nahe - manchmal auch verbunden mit einem kurzen Abstecher über die Grenze. Im Spätherbst und Winter laden wir gerne zu **gemütlichen Nachmittagen**, **Vorweihnachtsfeier** und **Reisefilmvorführungen** ein.

Ins Ausland führen uns **einwöchige Gruppenreisen** – heuer waren es im Frühjahr eine Flugreise nach **Sardinien und Korsika** und im Oktober eine Busreise nach **Trier mit Moselregion und Luxemburg**.

Diese Reisen benötigen hinsichtlich Planung und Organisation eine lange Vorlaufzeit. Daher sind die **Reiseziele 2015** bereits fixiert: im Mai fliegen wir auf die **Blumeninsel Madeira** und im September reisen wir mit dem Bus nach **Polen**.

Für das Frühjahr 2016 steht eventuell wieder eine Kreuzfahrt, diesmal im westlichen Mittelmeer, zur Diskussion.

Wir laden zu allen unseren Aktivitäten gerne auch Nichtvereinsmitglieder ein, bitten aber um Verständnis, dass bei platzbedingten Limits (Busfahrten) gegebenenfalls Mitglieder den Vorrang haben.

ABSCHIED NAHMEN WIR HEUER VON:

Alfred Maron (im 78. Lebensjahr)
Franz Fuchs (im 91. Lebensjahr) und
Johann Summerer (im 79. Lebensjahr)

Unsere Anteilnahme gilt
ihren Angehörigen.

Herzlichen Dank allen, die mit ihrem Engagement unseren Verein mit Leben füllen. Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute – vor allem Gesundheit – für das „Neue Jahr“.

Franz Harrauer

- 1 Auf Sardinien bilden erodierte Trachytfelsen bizarre Formen, wie hier einen Elefanten.
- 2 Korsikas Kreidekalksteinküste zeigt sein zerklüftetes wettergegerbtes Gesicht.



Freiwillige Feuerwehr

TOTZENBACH

Im Jahr 2014 hatte die Feuerwehr Totzenbach wieder zahlreiche Einsätze zu bewältigen.

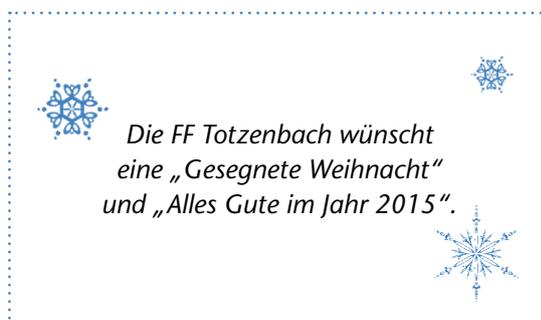
Die **Tätigkeiten** reichten von Wassertransporten über Insektenvernichtungen bis zu mehreren Verkehrsunfällen. Einer der aufwendigeren Einsätze war die Bergung eines Mähdreschers im Herbst. Im Frühjahr half die FF Totzenbach beim Hochwasser im Pielachtal im Rahmen der Katastrophenhilfe.

Im **Übungsbereich** lag heuer der Ausbildungsschwerpunkt im Haus der Barmherzigkeit (Clementinum) in Paltram. Im Herbst fand dann im selben Gebäude mit der Unterstützung der Feuerwehren Kirchstetten-Markt und Unterwolfsbach eine große Abschlussübung statt. Weiters beteiligte sich die FF Totzenbach an der Unterabschnittsübung in Unterwolfsbach und der Abschnittsübung im Industriegebiet Böheimkirchen. In den kalten Monaten fanden noch Funk-, Einsatzleiter- und Erste Hilfes Schulungen (mit dem Abschnitts FMD – Sachbearbeiter) statt.

Die **Wettkampfgruppe** nahm wieder an zahlreichen Wettkämpfen teil. Bei den Landeswettkämpfen in Horn konnten einige Jungkameraden das Leistungsabzeichen in Silber erreichen.

Weiters absolvierten einige Kameraden **Kurse** (Atemschutz, Funk, etc.) in der Landesfeuerwehrschule in Tulln. Im Juni wurde der **Feuerwehrheilige** zu Pfingsten bei schönem Wetter erfolgreich veranstaltet.

Die **Feuerwehrjugend** Totzenbach nahm im Februar an dem Abschnittsvölkerballbewerb teil und belegte den 2. Platz. Den Wissenstest in St. Pölten bestanden alle Teilnehmer. Bei den Abschnittsbewerben der FJ konnte die Mannschaft Kirchstetten/Totzenbach gemeinsam den 1. Platz in Bronze und den 2. Platz in Silber gewinnen. Beim Landesbewerb der FJ in Schönkirchen/Reyersdorf trat die FJ Totzenbach in Bronze und Silber an und die Gruppe konnte das Bewerbungsabzeichen erringen. Im Herbst legten die Kinder noch das Fertigungsabzeichen Feuerwehrtechnik ab.



- 1 Der Atemschutztrupp bei der Menschenrettung während einer Übung im Habit des Clementinums.
- 2 Die FJ Totzenbach mit Patricia Biber von der FJ Kirchstetten erreichten beim Freizeitbewerb der Landesbewerbe den ausgezeichneten 3. Platz.



Wir beraten Sie gerne!

**Haushaltsgeräteverkauf
Reparatur und Service
Spielwaren**

**Verkaufsort:
Obere Hauptstraße 15
Tel.: 02743 / 20 151**



info@elektro-brandstetter.at
www.elektro-brandstetter.at
3071 Böheimkirchen

**Photovoltaikanlagen
Elektroinstallationen
EDV - Verkabelungen
Blitzschutz
Sicherheitsprotokolle
Staubsaugeranlagen
Verteilerbau**

**Werkstätte und Büro:
Edisongasse 3
Tel.: 027 43 / 33 69
Mobil: 0664 / 15 68 911**

Dämmerungszeit ist Einbruchszeit

BEUGEN SIE VOR!

Ein Einbruch bedeutet für viele Menschen einen Schock. Die Verletzung der Privatsphäre und das gestörte Sicherheitsgefühl wiegen oft schwerer als der materielle Schaden.



Einbrüche passieren meistens von **Oktober bis Februar** zwischen **16.00 und 22.00 Uhr**.

TIPPS ZUR VORBEUGUNG:

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich
- Lüften Sie nur, wenn jemand zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster! (Die Versicherung zahlt meistens nicht!)
- Die kostenlose Beratung der Polizei in Anspruch nehmen, wenn Sie sich Sicherungseinrichtungen anschaffen wollen
- Leitern und sonstige Aufstiegshilfen nicht im Freien liegen lassen
- Postkasten regelmäßig entleeren bzw. entleeren lassen
- Im Winter den Gehsteig räumen

RUFEN SIE DIE POLIZEI, WENN SIE ...

- ... unbekannte Personen, Handwerker oder Hausierer auf dem Nachbargrundstück oder vor/in der Wohnung bemerken.
- ... langsam fahrende bzw. auffällig geparkte Fahrzeuge in Ihrem Straßenzug sehen
- ... unüblichen Lärm oder Geräusche bei einem Haus/einer Wohnung wahrnehmen

Melden Sie derartige Vorkommnisse unter dem **kostenlosen Polizeinotruf 133** oder dem **Euronotruf 112**. **Helfen Sie mit**, dass Einbrecher bei uns keine Chance haben!

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN:

- Radfahren nur mit **Licht** – besonders Schüler!
- beim Joggen **rückstrahlende Bänder** verwenden
- in der Dämmerung **helle Kleidung** tragen

Möbel Küchen Boden Bäder Türen Fenster Tore Terrassen Decken Sanierung

DPM

Holzdesign GmbH
Leopold Kasseckert

IHR HOLZBAUPARTNER



Tischlerei



Zimmerei



Holzriegelbau



Einblasdämmung

Tel: 0664 4002798

office@dpm-holzdesign.at

www.dpm-holzdesign.at

Riegelbauten

Hallen

Dachstühle

Carports

Gartenhäuser

Zäune

Holzlassaden



LEITHÄUSL – Qualität am Bau

Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraus-
hub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern,
Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für
Erdwärme Kollektoren

Eduard-Summer-Gasse 1
3504 Krems-Stein

Tel.: +43 2732 835 81 0
Fax: +43 2732 835 81 28

www.leithaeusl.at
krem@leithaeusl.at

Union **Tennisclub**

TOTZENBACH

Die heurige Saison war aufgrund des unbeständigen Wetters von zahlreichen Absagen und Verschiebungen geprägt.

Sowohl einige Meisterschaftstermine als auch das Jugendtraining bis hin zu diversen Veranstaltungen, wie etwa die Vereinsmeisterschaften, waren betroffen.

Einzig bei der **Tenniswoche** lief (fast) alles wie geplant und so konnte in dieser Woche, bis auf einmal, immer gespielt werden. Auch unser **Sommerfest** war wieder gut besucht und wir konnten zahlreiche Gäste begrüßen. Das One-Pointturnier gewann diesmal Petri Paul vor Neuwirth Jonathan. Den ersten Preis bei der Tombola gewann Frühbeiss Elfi. Nochmal herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner. Danke auch auf diesem Wege an alle Helfer und Gönner.

Heuer machte das erste Mal die **Madaini-Tour** auf unserer Anlage Station. Dieses Turnier bietet die Möglichkeit, sowohl für Meisterschafts- als auch für Hobbyspieler gegen gleich starke Gegner anzutreten. Das Turnier kam sehr gut an und wird voraussichtlich auch nächstes Jahr stattfinden. Erfreulich wäre eine verstärkte Teilnahme unserer Mitglieder.

Im kommenden Frühjahr wollen wir gleich voll durchstarten und die versäumten **Vereinsmeisterschaften 2014 nachholen**. Um dies für alle möglich zu machen, werden wir das Turnier über eine ganze Woche ansetzen. Näheres wird noch bekannt gegeben bzw. ist auf unserer Homepage, www.tc-totzenbach.sportunion.at, nachzulesen.

LUST AUF TENNIS?

Da in unserer Gemeinde in den letzten Jahren ein reger Zuzug neuer Gemeindeglieder stattgefunden hat, bieten wir tennisinteressierten Neumitgliedern eine einmalige Gelegenheit.

Wer sich nächstes Jahr beim Tennisverein anmeldet, zahlt für das Jahr 2015 **nur € 80,-** Mitgliedsbeitrag.

Bei Interesse meldet euch bitte unter p.grassmann@drei.at oder unter **0660/65 47 402**.

Wir würden uns über neue Mitglieder herzlich freuen.

- 1 Die TeilnehmerInnen der Kindertenniswoche erhielten zum Abschluss eine Urkunde.
- 2 Paul Petri (li.) gewann vor Jonathan Neuwith das diesjährige One-Pointturnier. Auf dem Foto mit Peter Grassmann (re.)
- 3 Die Kinder, die am fleißigsten das Training besucht hatten, bekamen zur Belohnung einen Ausflug zum "Kid's day" beim Tennisturnier in der Wiener Stadthalle.



Tolles Jahr für den Modellclub

BÖHEIMKIRCHEN-KIRCHSTETTEN

Auf eine arbeitsreiche aber auch sehr erfolgreiche Saison können die Mitglieder des Modellclub zurückblicken.

Nachdem im Juli 2013 der Spatenstich für den **Neubau des Vereinshauses** erfolgte, fand Ende August 2014 nach vielen arbeitsreichen Wochenenden die Eröffnungsfeier im Beisein der Herrn Bgm. Günther Eigenbauer (Böheimkirchen) und Paul Horsak (Kirchstetten), dem Herrn Vzbgm. Dr. Wolfgang Krempl (Bhk.) und dem GGR Johann Alt (Kirchst.) statt. Das neue 200 m² große Vereinshaus bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, auch in Zukunft Veranstaltungen auf internationalem Niveau durchzuführen.



Im Juli war der Modellflugplatz Station des Böheimkirchener **Ferienspiels** und es konnten 19 Kinder begrüßt werden. Den Gästen wurden Flugvorführungen geboten, sie durften selbst ein Flugmodell steuern, es wurden Wurfgleiter gebastelt und dann mit diesen ein Wettbewerb durchgeführt.

Besonders erfolgreich verlief auch das Jahr für den Obmann des Vereines und Wettbewerbspiloten Markus Zeiner. Als Mitglied des Österreichischen Modellkunstflug Nationalteams durfte er Österreich bei der Europameisterschaft 2014 in Liechtenstein vertreten. Gemeinsam mit seinen Teamkollegen Gernot Bruckmann (K) und Gerhard Mayr (OÖ) holte er zum ersten Mal in der Geschichte des Österreichischen Modellkunstfluges den Titel des **Mannschaftseuropameisters** nach Österreich.

Eine besondere Ehre für **Markus Zeiner** war auch die Verleihung des **Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich** am 20. September am Wiener Heldenplatz im Rahmen des Tag des Sports.



links: Nach einjähriger Bauzeit wurde das neue Vereinshaus feierlich eröffnet. v.l. Obmann Markus Zeiner, Bgm. Paul Horsak, GGR Johann Alt, Vzbgm. Dr. Wolfgang Krempl und Jochen Ott
oben: Obmann Markus Zeiner freut sich über den Titel des Mannschaftseuropameisters.

Kirchstetten

Kunst und Kultur vor der Haustür.



A: Mag. Andreas Biermayr | DI Günther Meier

Kirchstetten | Fliederweg 10 - 12

- geförd. Wohnungen & Reihenhäuser
- Miete mit Kaufrecht
- 3 bis 4 Zimmer
- Garten & Terrasse oder Balkon
- Abstellplätze | Solar

Information und Vergabe:

**T 02236/405-162
Frau Brejcha**

verkauf@nwbg.at | www.nwbg.at

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.



NNÖMS Böhheimkirchen

MIT ELAN IM SCHULJAHR 2014/15 UNTERWEGS!

366 Schüler in 18 Klassen, davon 16 Mittelschulklassen und 2 PTS-Klassen, 62 Lehrer inklusive 5 BHS-Oberstufenlehrer – Das sind die Zahlen für das Schuljahr 2014/15 der Neuen Niederösterreichischen Mittelschule Böhheimkirchen.

Diese erfreulichen Zahlen belegen das Vertrauen in unsere bewährte Bildungseinrichtung, die mit dem Fordern der leistungsstarken Schüler, dem Fördern der leistungsschwächeren Schüler, der pädagogischen Zuwendung und verschiedenen Schwerpunktsetzungen (Sportklasse, Informatikklasse, Säulensystem mit Wahlpflichtfächern in den 3. und 4. Klassen, Begabtenförderung) punktet.

Eine Vielzahl von Veranstaltungen (Info über den Weg der Lehre, Info über weiterführende Schulen, Trainings-, Projekt-, Sommersport-, Wintersport- und Intensivsprachwochen, Berufsorientierungsinfos, Berufswahlpass und Schnupperwochen in der PTS, Wettbewerbsteilnahmen, ...) runden das intensive Bildungsbild ab, in dem der eigenverantwortliche Wissenserwerb im Mittelpunkt steht.

Wir sind die Schule für jede Schülerin und jeden Schüler zwischen 10 und 15 Jahren – dafür stehen wir, das ist unsere Kompetenz. Wir freuen uns auf einen intensiven und lehrreichen Verlauf des Schuljahres 2014/15.

HD Wolfgang Haydn

Wollen Sie mehr Information über unsere Schule? Sehen Sie unsere Homepage www.hsboeheimkirchen.ac.at ein oder rufen Sie unter **02743/2421** an.



1. Reihe v.l.: Gaiswinkler Madlen 1a, Posch Yvonne 1a, Leonie Unger 1a, Hickelsberger Kristina 1s, Elias Maatoug 1c, Tristan Riederer 1c, Marko Zwedorn 1c und HD Wolfgang Haydn
2. Reihe v.l.: Justin Kotoun 1c, Marcel Kovar 1s

Das Top-Jugendticket FÜR SCHÜLER/INNEN UND LEHRLINGE:

Auch für das Schuljahr 2014/2015 ist das Top-Jugendticket um € 60,- für SchülerInnen und Lehrlinge unter 24 Jahren wieder erhältlich. Mit diesem Ticket kann man alle im Verkehrsbund verkehrenden Busse und Bahnen in Wien, Niederösterreich und im Burgenland benutzen.

TEILNEHMENDE PARTNER:

- ÖBB
- Wiener Linien
- Postbus und Dr. Richard
- alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen
- Stadtverkehr- und Wieselbusse

HIER GIBT'S DAS TOP-JUGENDTICKET:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Postpartnern in Wien, NÖ und Burgenland
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien
- im Online-Ticketshop auf www.shop-wienerlinien.at

AUSNAHMEN:

- touristische Angebote
- WESTbahn

Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen.

Heimfahren statt Einfahren!

NACHTBUS JETZT AUCH IN KIRCHSTETTEN

Seit 8. November können Jugendliche ab 16 an den Wochenenden mit dem N8BUZZ von der Disco stressfrei nach Hause fahren.

Unseren Jugendlichen ermöglicht der N8BUZZ unbeschwerte Partynächte, deren Eltern hingegen einen ruhigen Schlaf. Müssen diese doch ab sofort nicht mehr des Nachts ausrücken, um ihre Kinder vom Fortgehen abzuholen oder sich Sorgen machen, ob sie auch wirklich sicher nach Hause kommen.

Vier mal pro Samstag-Nacht hält der N8BUZZ in unserer Marktgemeinde und zwar jeweils in Kirchstetten und Totzenbach! Ein einfache Fahrt kostet für Jugendliche € 2,-. Dem sicheren Hin- und Heimkommen steht somit nichts mehr im Weg. Bis einschließlich 31. Mai ist der N8BUZZ jedes Wochenende on Tour.

Nach einem einstimmigen Beschluss aller beteiligten Gemeinden konnte gemeinsam mit der Jugend der Fahrplan gestaltet werden. Bürgermeister Paul Horskak ist zuversichtlich, dass der N8BUZZ zahlreich genutzt wird und wünscht allen Fahrgästen eine gute und vor allem sichere Fahrt.



Foto: Julien Christ/PIXELIO.de

Gleich Ausschneiden, Falten und ins Geldbörse geben!

N8BUZZ | St. Pölten - Kapelln - Weißenkirchen - Neulengbach - Kirchstetten - Böheimkirchen - St. Pölten

| | | Samstag | |
|-------------|-------------------------------------|---------|--|
| Fahrtnummer | | 9163 | |
| Linie | | 101 | |
| Fußnoten | | 9163 | |
| Nr. | | | |
| 1 | St.Pölten Hbf (Bahnhofplatz) A ab | 20.45 | |
| 2 | Kapelln Ortsmitte | 21.00 | |
| 3 | Katzenberg | 21.02 | |
| 4 | Perschling Gh Wurlitzer | 21.03 | |
| 5 | Weißkirchen | 21.05 | |
| 6 | Langmannsdorf Gh Kern | 21.07 | |
| 7 | Murstetten Untere Hauptstraße | 21.19 | |
| 8 | Raipoltenbach Schabschneider | 21.28 | |
| 9 | Markersdorf Till Eugenspiegel | 21.31 | |
| 10 | Neulengbach Stadt Bahnhof | 21.36 | |
| 11 | Totzenbach GH Gnasmüller | 21.46 | |
| 12 | Kirchstetten Wiener Straße | 21.49 | |
| 13 | Lanzendorf b.Böheimkirchen | 21.51 | |
| 14 | Böheimkirchen Postamt (Nr. 11) | 21.54 | |
| 15 | Mechters | 21.58 | |
| 16 | St.Pölten Hbf (Bahnhofplatz) B | 22.09 | |
| 17 | St.Pölten La Boom | 22.17 | |
| 18 | Mechters | 22.29 | |
| 19 | Böheimkirchen Postamt (Nr. 11) | 22.34 | |
| 20 | Lanzendorf b.Böheimkirchen | 22.37 | |
| 21 | Kirchstetten Wiener Straße | 22.41 | |
| 22 | Totzenbach GH Gnasmüller | 22.44 | |
| 23 | Ollersbach Hauptstraße | 22.49 | |
| 24 | Schönfeld b.Neulengbach Schuldenweg | 22.52 | |
| 25 | Unterdambach Blindenheim | 22.56 | |
| 26 | St.Christophen GH Schmölz | 22.58 | |
| 27 | Neulengbach Stadt Bahnhof | 23.03 | |
| 28 | Inprugg | 23.08 | |
| 29 | Markersdorf Till Eugenspiegel | 23.12 | |
| 30 | Markersdorf Umkehrplatz an | 23.14 | |

N8BUZZ | St. Pölten - Böheimkirchen - Kirchstetten - Neulengbach - Weißkirchen - Kapelln - St. Pölten

| | | Sonn-/Feiertag | |
|-------------|-------------------------------------|----------------|--|
| Fahrtnummer | | 9163 | |
| Linie | | 102 | |
| Fußnoten | | 9163 | |
| Nr. | | | |
| 1 | Markersdorf Till Eugenspiegel ab | 2.30 | |
| 2 | Raipoltenbach Schabschneider | 2.33 | |
| 3 | Murstetten Untere Hauptstraße | 2.39 | |
| 4 | Langmannsdorf Gh Kern | 2.48 | |
| 5 | Weißkirchen Birkenstraße | 2.50 | |
| 6 | Perschling Gh Wurlitzer | 2.52 | |
| 7 | Katzenberg | 2.53 | |
| 8 | Kapelln Ortsmitte | 2.55 | |
| 9 | St.Pölten Hbf (Bahnhofplatz) B | 3.10 | |
| 10 | St.Pölten La Boom | 3.18 | |
| 11 | Mechters | 3.32 | |
| 12 | Böheimkirchen Postamt (Nr. 11) | 3.36 | |
| 13 | Lanzendorf b.Böheimkirchen | 3.38 | |
| 14 | Kirchstetten Wiener Straße | 3.41 | |
| 15 | Totzenbach GH Gnasmüller | 3.46 | |
| 16 | Neulengbach Stadt Bahnhof | 3.56 | |
| 17 | Markersdorf Till Eugenspiegel | 4.01 | |
| 18 | Inprugg | 4.03 | |
| 19 | Neulengbach Stadt Bahnhof | 4.06 | |
| 20 | St.Christophen GH Schmölz | 4.14 | |
| 21 | Unterdambach Blindenheim | 4.17 | |
| 22 | Schönfeld b.Neulengbach Schuldenweg | 4.20 | |
| 23 | Ollersbach Hauptstraße | 4.23 | |
| 24 | Totzenbach GH Gnasmüller | 4.30 | |
| 25 | Kirchstetten Wiener Straße | 4.33 | |
| 26 | Lanzendorf b.Böheimkirchen | 4.35 | |
| 27 | Böheimkirchen Postamt (Nr. 11) | 4.39 | |
| 28 | Mechters | 4.52 | |
| 29 | St.Pölten Hbf (Bahnhofplatz) B an | 5.00 | |

Gültig von 8.11.2014–31.05.2015

Samstag, wenn Werktag, nicht am 24.Dez. und 31.Dez.2014

Fahrplan- und Tarifinfo: www.N8BUZZ.at | E-Mail: verein@n8buzz.at | Fahrpreis pro Fahrt 2,- Euro |



Kinder laufen für Kinder

Bei traumhaftem Wetter fand im Juni das große Lafevent der Volksschule „Kinder laufen für Kinder“ im neu errichteten Fitness- und Generationenpark der Marktgemeinde Kirchstetten statt.

Schon Wochen vor der Veranstaltung suchte sich jedes Volksschulkind einen oder mehrere Sponsoren, die sich bereit erklärten, für jeden gelaufenen Kilometer des Kindes einen gewissen Betrag für das SOS Kinderdorf zu spenden.

- 1** Startzeichen durch Bürgermeister Paul Horsak
- 2** Die Feuerwehr Kirchstetten verschafft den Kindern mit einer kräftigen Wasserdusche Abkühlung.
- 3** Die fleißigsten Läufer der Veranstaltung:
v.l. vorne: Jonael Manninger, Laura Hutterer, Jannik Ribing (alle 1.Klasse); 2.Reihe v.l.: Marco Zwedorn (4.Klasse), Florian Kainrath (4.Klasse), Sophie Manninger (2.Klasse), Christian Pirner (2.Klasse); dahinter die Lehrkräfte Romana Leitgeb, Direktorin Michaela Gastecker und Erika Mauk

Am Lauftag gab unser Herr Bürgermeister Paul Horsak das Startzeichen für die erste Runde. Mit Feuereifer liefen die Kinder trotz der sommerlichen Temperaturen Runde für Runde und sammelten so Kilometer für Kilometer. Für Erfrischungen sorgten zahlreiche Helfer seitens der Gemeinde, Eltern und Großeltern. Sie feuerten die Kinder aber nicht nur an, sondern liefen auch selbst eifrig die eine oder andere Runde mit.

Abkühlung verschaffte zwischendurch die Freiwillige Feuerwehr Kirchstetten, indem sie über die Kinder spritzte.

Insgesamt liefen die 62 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler 456,4 km, was wohl einige Sponsoren zum Schwitzen gebracht haben dürfte. Der fleißigste Schüler schaffte an diesem Vormittag 16 km, eine beachtliche Leistung!

Die endgültige Summe der erlaufenen Spendengelder beträgt € 3.251,50. Die Übergabe der Gesamtsumme an das SOS Kinderdorf fand im Juli in Hinterbrühl statt.

An dieser Stelle möchte sich das Lehrerteam der Volksschule bei allen Sponsoren für die Spenden für das SOS Kinderdorf bedanken!



Feste zum Jahreskreis

Im Josef Weinheber Kindergarten werden immer gerne Feste passend zum Jahreskreis gefeiert! Dazu gehört auch die Geburtstagsfeier für jedes Kindergartenkind. An diesem Festtag steht immer das jeweilige Geburtstagskind im Mittelpunkt und alle Kinder freuen sich mit!



Anwesend waren: Kraus Sebastian und Fabian, Elena Neuhold, Lukas Regen, Marcel Janus, Lisa Pirner, Maximilian Ströbel, Jennifer Pühringer, Mateo Hubauer, Laura und Emely Pfeiffer, Nico Schlögl, Carmen Hösl, Moritz Merschitz.

Zünd ein Licht an

Zur Vorbereitung auf unser Lichterfest im November haben wir uns viel mit dem Thema „Licht und unsere Mitmenschen“ beschäftigt.

Der Kindergarten Jasminstraße wünscht allen Familien viele solche Sterne und alles Gute für das Jahr 2015.



KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kirchstetten beabsichtigt für das gesamte Gemeindegebiet das **örtliche Raumordnungsprogramm** zu ändern.

Der Entwurf wird gemäß § 21 Abs. 1 des NÖ. Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000 i. d. G. F., durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom **22. Dezember 2014** bis **2. Februar 2015**

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jede Person ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes **schriftlich Stellung** zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kirchstetten beabsichtigt für das gesamte Gemeindegebiet den **Bebauungsplan** (Abänderung der Bebauungsvorschriften) zu ändern.

Der Entwurf wird gemäß § 72 Abs. 1 der NÖ. Bauordnung 1996, LGBl. 8200 i. d. G. F. durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom **22. Dezember 2014** bis **2. Februar 2015**

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jede Person ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf des Bebauungsplanes **schriftlich Stellung** zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.



**Pelletofen
Kaminöfen
Herde
Werkstattöfen**

**NEUHEIT!
Pellet- und Scheit-
ofen in einem Gerät!**

Besuchen Sie unsere neue Ofenausstellung im Lagerhaus Bahnhofstraße 245 3040 Neulengbach 02772/ 525 24 146

Lagerhaus | Bau & Garten

www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

Heizkostenzuschuss

für die Heizperiode 2014/2015:

Das Land NÖ gewährt auch heuer wieder einen Heizkostenzuschuss für sozial Bedürftige in der Höhe von **€ 150,-**. Die Marktgemeinde Kirchstetten stockt diesen Betrag um weitere **€ 150,-** auf.

Anträge können **bis spätestens 30. März 2015** bei der Gemeinde gestellt werden.

Wenn Sie Informationen bezüglich des Heizkostenzuschusses benötigen, stehen wir Ihnen gerne am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten zur Verfügung, oder Sie besuchen die Webseite des Landes NÖ unter:

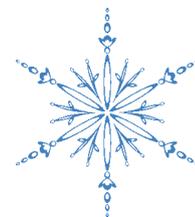
www.noe.gv.at/hkz



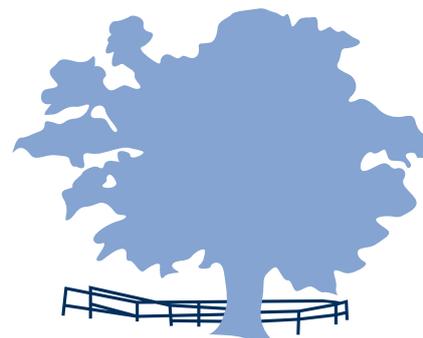
Foto: Claudia Hautumm/PIXELIO.de



BITTE Bäume, Sträucher und Hecken für den Winterdienst schneiden!



Bitte schneiden Sie Bäume, Sträucher und Hecken **bis an die Grundstücksgrenze** zurück. Im Winter können Äste durch die Schneelast sehr weit nach unten gebogen werden und die Schneeräumung und den Verkehr behindern. Bedenken Sie, wenn der Schneepflug ungehindert arbeiten kann, funktioniert der Winterdienst insgesamt rascher und effizienter! Bitte beachten Sie, dass **Umkehrplätze** für das Wenden der Räumfahrzeuge unbedingt frei bleiben müssen!



Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten sind lt. § 93 der StVO verpflichtet, entlang der gesamten Liegenschaft, die dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige** und **Gehwege** in der Zeit **von 6.00–22.00 Uhr** von Schnee, Eis und Verunreinigungen zu **säubern** und zu **bestreuen**. Ist ein Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu räumen und zu bestreuen.

Wasserzähler

regelmäßig kontrollieren!

Da uns heuer vermutlich ein harter Winter bevorsteht, sollten Sie Ihre Wasserzähler regelmäßig kontrollieren. Hiermit können Sie etwaiges Auffrieren der Wasserleitung mit nachfolgendem Wasserschaden verhindern und sich hohe Kosten ersparen – und unnötige Arbeit!

Gefahrenquelle Baum

Bäume bieten Schutz, spenden Sauerstoff und helfen uns zu regenerieren. Bäume sind aber eine potentielle Gefahrenquelle. Denn Verkehrsbehinderungen durch überhängende Äste, Verletzungen und Beschädigungen durch herabfallende Baumteile können großen Schaden anrichten.

DIE GESETZESLAGE:

Wenn die zur Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt nicht eingehalten wurde, haftet der Baumbesitzer für Schäden durch abgebrochene Äste oder Baumteile sowie umgestürzte Bäume. Keine Haftung besteht, wenn der Baum gesund war und der Schaden z. B. durch einen Sturm verursacht wurde.

SORGFALTPFLICHT

Regelmäßige Sichtkontrollen sollten zweimal jährlich (einmal mit, einmal ohne Blätter) vom Boden aus gemacht werden. Werden Symptome festgestellt, sollte man sich fachmännische Unterstützung holen. Bäume oder Baumteile, die herabzufallen drohen und den Verkehr gefährden, sind unbedingt zu entfernen.

ERHÖHTE VORSICHT

Kontrollen sollten öfter durchgeführt werden bei:

- mangelndem Sichtschutz
- Bäumen neben Hauptverkehrswegen
- unmittelbarer Umgebung einer öffentlichen Einrichtung wie z. B. Schule oder Krankenhaus
- Bauarbeiten
- extremen Witterungsverhältnissen
- Nutzungsänderungen

GARTEN GENIESSEN
KOTOUN RENE

GRATIS
Kostenvoranschlag mit Besichtigung für:

- Gartenpflege
- Schneeräumung
- Wurzelstockfräsen
- Baumpflege
- Baumschnitt & Baumfällungen mit Kletterseiltechnik

3062 Kirchstetten
Oberwolfsbach 29
☎ 0699-107 824 24 oder ☎ 0699-114 234 60
Email: rene.kotoun@live.at

Aus Rücksicht AUF MENSCH UND TIER!

Der Jahreswechsel bedeutet nicht für jeden Spaß und Feierstimmung. Für Kleinkinder, ältere Leute und Haustiere kann der Lärm der Raketen und „Schweizer“ zu massivem Stress führen. Deshalb appellieren wir an **alle**, die nicht auf die teuren und auch gefährlichen Raketen verzichten können bzw. möchten: Bitte nehmen Sie auf Menschen und Tiere in Ihrer Umgebung Rücksicht!



CHRISTBAUMENTSORGUNG

Auch dieses Jahr können Sie wieder Ihre Christbäume bei den nächsten **Sperrmüllterminen** (9. Jänner, 6. Februar – jeweils von 13.00–18.00 Uhr) zum Bauhof bringen. Weiters besteht die Möglichkeit, diese direkt auf dem Strauchschnitt-Lagerplatz in Totzenbach hinter dem Tennisplatz zu deponieren. Bitte **entfernen Sie** sämtlichen **Schmuck, Lametta und Metallhäkchen!** Vielen Dank!

Hundeabgabe und -registrierung

Die Hundeabgabe für das Jahr 2015 ist bis 15. Februar zu entrichten! Die Vorschreibung erfolgt Ende Jänner mittels Erlagschein. In Kirchstetten sind € 25,- an jährlicher Hundesteuer zu bezahlen, für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential werden € 70,- eingehoben.

Waren Sie bisher noch nicht Hundebesitzer oder haben Sie seit der letzten Vorschreibung einen anderen oder vielleicht einen weiteren Hund, so ist dieser am Gemeindeamt anzumelden.

Dazu benötigen wir:

- Name des Hundes
- Geschlecht, Rasse und Farbe
- Geburtsdatum des Hundes
- Chipnummer
- Lichtbildausweis des Besitzers



Ihr Hund erhält eine Lebenshundemarke, die er sein ganzes Leben lang tragen sollte. Der Kostenersatz für die Marke beträgt € 1,70. Sollte Ihr Hund verstorben sein oder mussten Sie ihn weggeben, dann bitten wir Sie, dies ebenfalls rechtzeitig am Gemeindeamt zu melden, damit wir die automatische Vorschreibung stoppen können.

Müllabfuhr 2015

Die erste Abfahren im neuen Jahr:

| | |
|--------------|------------------------------------|
| Biomüll: | 8. Jänner 2015 22. Jänner 2015 |
| Restmüll: | 5. Jänner 2015* 2. Februar 2015 |
| Altpapier: | 30. Jänner 2015 12. März 2015 |
| Gelber Sack: | 2. Jänner 2015 10. Februar 2015 |

* Abholung auch für Einpersonenhaushalte (Tonnen mit hellgrauen Deckeln)



3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17
 Telefon: + 43 (2743) 2223 Fax: + 43 (2743) 2223 4
 Email: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

Personalia

GEMEINDEKANZLEI:

Das Dienstverhältnis mit Frau Cornelia Laber wurde im Sommer einvernehmlich gelöst.

Nach einer Stellenausschreibung mit anschließendem Auswahlverfahren konnten wir Frau **Melanie Irschik** mit 1. Oktober als neue Kollegin in der Gemeindeverwaltung und im Bürgerservice begrüßen. Frau Irschik stammt aus Böheimkirchen und hat heuer im Juni die **Bundeshandelsakademie** in St. Pölten mit Matura abgeschlossen. Zu ihren Hobbies zählen Lesen, Musik hören und Sport. Gerne trifft sie sich mit Freunden und unterstützt Kinder und Jugendliche mit Nachhilfeunterricht in Mathematik und Rechnungswesen.

Frau Irschik ist im Bürgerservice mit dem Meldeamt tätig. Ihr weiteres Aufgabengebiet ist der **Öffentlichkeitsbereich** mit Gestaltung der Homepage, des Veranstaltungskalenders mit Koordination der Räumlichkeiten, der Gemeindezeitung und Ankündigungsflyer. Die umfangreiche Dateneingabe und Datenpflege im **GWR** (Gebäude- und Wohnregister) und auch die Führung der Hundedatei mit allen ihren Verwaltungsarbeiten obliegt ihrer Zuständigkeit.

VOLKSSCHULE:

Frau **Josefa Frühbeiß** hat mit Ende des Schuljahres 2013/14 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Für ihre jahrelange Tätigkeit als Schulwartin in unserer Volksschule bekam Sie die **Goldene Ehrennadel** der Marktgemeinde Kirchstetten und eine Urkunde verliehen. Seit August 2014 folgt Frau **Regina Heiß** ihr als Schulwartin in Teilzeit nach.

Sie freut sich, Sie bei der einen oder anderen Verwaltungstätigkeit kennenzulernen und Ihnen behilflich sein zu können.

Für ihre neue Aufgabe in unserer Gemeinde wünschen Bürgermeister Horsak und die Kollegen/Innen viel Erfolg und Freude.



Bgm. Horsak, Melanie Irschik und Amtsleiterin Rosemarie Sauter



Ein Abschied in Ehren: v.l. Sabine Hutterer, Bgm. Paul Horsak, Josefa Frühbeiß, Volksschuldirektorin Michaela Gastecker und Vzbgm. Franz Hofbauer

JAGDPACHT 2015

Gem. § 37 des NÖ Jagdgesetzes LGBl. 6500 liegt der Jagdpachtverteilungsplan vom 2.–16. Februar 2015 während der Amtsstunden am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile können während dieser Zeit schriftlich beim jeweiligen Jagdausschussobmann eingebracht werden.

JAGDPACHTAUSZAHLUNG:

Die allgemeine Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt in der Zeit vom 1. März bis 31. August 2015 während der Amtsstunden am Gemeindeamt Kirchstetten. Bei Angabe der Bankverbindung kann der Betrag auch überwiesen werden. Bagatellbeträge bis € 15,- werden nicht überwiesen, diese müssen persönlich abgeholt werden.

1424 Winter-Special

Mit der kostenlosen **1424 Jugend:karte** gibt es diesen Winter **bis zu -50 %** auf die Tageskarte in vielen Skigebieten!

Alle Infos und viele weitere kostenlose Angebote auf www.1424.info

An advertisement for 'Immobilien Köszali'. It features a photograph of a family (a man, a woman, and a young girl) sitting on a lawn in front of a modern house. The text 'Immobilien Köszali' is prominently displayed in the top left, and 'Unser Job ist Ihr Zuhause!' is in the top right. A QR code is located in the bottom right corner of the photo area. At the bottom, the address 'Tullner Straße 8 | 3040 Neulengbach' and contact information 'ikimmo.at | service@ikimmo.at | 02772/52 310' are provided.

Illegale Sammler

Unter Vortäuschung sozialer Bedürftigkeit oder wohlthätiger Zwecke versuchen widerrechtliche Abfallsammler besonders an Sperrmüll und Elektroaltgeräte zu kommen. Oder sie sammeln direkt vor den Altstoffsammelzentren oder kündigen mittels Postwurfzettel eine Hausabholung ab.

Seit kurzem weisen einige illegale Sammler Schriftstücke diverser Behörden vor, die Gewerbeberechtigungen ähneln. Diese berechtigen nicht zu Sammlungen aus Haushalten!

Ohne konkrete Beauftragung oder ausdrückliche Erlaubnis durch den Gemeindeverband sind Sammlungen von Sperrmüll, Altstoffen und/oder Altelektrogeräten illegal!

Illegale Sammlungen schädigen nicht nur die Gebührenzahler und die heimischen Betriebe, sondern auch die gesamte Volkswirtschaft!

Auszug aus dem österreichischen Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (WAG)

- **Sammeln von Sperrmüll** – nicht gefährlicher Abfälle: Bedarf der schriftlichen Erlaubnis des betreffenden Landeshauptmannes
- **Export von Sperrmüll aus Österreich:** Bedarf der schriftlichen Zustimmung des betreffenden Landeshauptmannes und der betroffenen ausländischen Behörde
- **Verwaltungsstrafen:** Wer widerrechtlich Sperrmüll sammelt oder exportiert, hat mit Geldstrafen zwischen € 850,- und € 41.200,- zu rechnen
- **(Polizeiliche) Maßnahmen:** Die Polizei ist befugt als vorläufige Sicherheit einen Betrag in Höhe von € 360,- bis € 4.000,- einzuhellen. Bei Verdacht ist die Polizei befugt, das Abstellen des Fahrzeuges anzuordnen, den Fahrzeugschlüssel abzunehmen und technische Sperren an den Fahrzeugrädern anzubringen.

Biotonnen Kontrollen

die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.



Für unsere gemeinsame Umwelt

Biomüll lässt sich durch Kompostieren zu 100% in den Kreislauf der Natur rückführen. Kompost als natürlicher Dünger ist wichtig für Wasserspeicherung im Boden und Rohstoffschonung, sprich Umweltschutz.

Plastiksäcke, Metall Dosen, Verpackungen stören im angelieferten Biomüll bei der Verarbeitung in Kompostanlagen.

Zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und den Nutzen für unsere Umwelt werden in den kommenden Wochen die Biotonnen im Verbandsgebiet auf ordnungsgemäße Trennung kontrolliert. Bei gravierenden Verunreinigungen werden die Biotonnen gegen Zusatzkosten entsorgt.

Geeignete Abfälle für die Biotonne sind:

- verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Fleischabfälle, Küchenabfälle und Speisereste
- Küchenrolle, Servietten, Taschentücher
- Zitrusfrüchte
- Kaffeesud
- Grasschnitt und Laub
- Schnitt-Blumen (ohne Topf)



www.umweltverbaende.at/stpoeltenland

Erste Hilfe geht jeden etwas an!

Fast alle Unfälle mit Säuglingen und Kleinkindern ereignen sich im privaten Bereich und in der Freizeit. Notarzbörse und Österreichisches Rotes Kreuz haben daher eine Unterrichts-DVD erarbeitet, die Eltern und Personen, die Kinder betreuen, auf die gängigsten Notfälle mit Kindern vorbereiten soll.

ERSTE HILFE BEI NOTFÄLLEN MIT KINDERN

Kleine Verletzungen lassen sich bei Kindern kaum vermeiden. Glücklicherweise gehen Unfälle zumeist glimpflich aus. Wichtig ist aber auch, für den Notfall gerüstet zu sein, um bleibende Schäden oder gar Todesfolge zu vermeiden. Die häufigste Art von Unfällen sind Stürze, die vor allem Knochenbrüche, Prellungen und offene Wunden nach sich ziehen.

MIT DER NEUESTEN ERSTE HILFE-DVD SIND SIE VORBEREITET

Auf solche Situationen sind Sie mit der „Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern“-DVD vorbereitet:

VORBEREITUNG AUF:

- Stürze
- Atemwegsinfekte
- Atem-Kreislauf-Stillstand (plötzlicher Kindstod)
- Bewusstlosigkeit
- Atemnot
- Schnittverletzungen
- Brandwunden
- Wirbelsäulenverletzungen

KUNDENNUTZEN:

- Auffrischen und Wiederholen der Kursinhalte
- Visualisierte Erste Hilfe Maßnahmen
- interaktive DVD mit Filmsequenzen der häufigsten Notfallsituationen
- Vorstellen lebensrettender Ersthilfe-Maßnahmen
- professionelles Nachschlagwerk für Zuhause
- von Experten und Ersthelfern allgemeinverständlich aufbereitet

Wenn Sie sich für die Erste Hilfe-DVD interessieren, besuchen Sie die Seite www.leben-retten.at. Hier finden Sie noch weitere Informationen und auch die Möglichkeit für den Kauf der DVD – offizieller Verkaufspreis € 19,90.



PLANUNG ~ MONTAGE ~ SERVICE PLANUNG ~ MONTAGE ~ SERVICE

Abhollager: Betriebsstraße 5, Fax DW 29
Schauroum: Untere Hauptstraße 11, FAX DW 9
3071 Böheimkirchen, Tel. 0 27 43 / 31 16 - 0
www.hoessinger.at office@hoessinger.at



**NEULENGBACHER
KOMMUNALSERVICE GES.M.B.H.**

Tel: +43 (664) 734 529 - 52 Email: office@neukom.at
Fax: +43 (820) 94 94 94 - 304 00 Web: www.neukom.at
3040 Neulengbach Umseerstraße 285



Bau- und Projektmanagement
Hochbau - Tiefbau
Siedlungswasserwirtschaft
Planung - Ausschreibung - Bauleitung - Bauführung



HÖFLER

BAUFACHHANDEL e.U.
ZELLULOSE DÄMMTECHNIK
FENSTER – TÜREN – STIEGEN – PARKETT

3071 Böheimkirchen Tel. 02743/3122 www.hoefler-bfh.at

Wir gratulieren ...

RECHT HERZLICH!

Eheschließungen:

Bruckner Thomas & Roll Nicole
Berger Werner & Micansky Martina
Steinberger Andreas & Bacher Margit
Schwarz Hans & Pühringer Sabrina

Geburten:

Embacher-Jošić Helene
Jaunecker Philipp
Seitner Lukas
Creţ Paul
Braunsperger Linda
Kapusta Niilo
Bacher-Steinberger Maximilian
Hickelsberger Isabella

Todesfälle:

Aumayr Theresia im 63. Lj.
Sattler Anna im 76. Lj.
Grabherr Wolfgang im 78. Lj.
Summerer Johann im 80. Lj.
Grossauer Peter im 78. Lj.
Steingaterer Anna im 95. Lj.
Sonnenschein Walter DI im 91. Lj.
Marass Horst im 76. Lj.
Krendlsberger Maria im 99. Lj.

70. Geburtstag:

Bichler Johann
Marold Otmar
Katzensteiner Josef
Marold Walpurga
Glück Brigitte
Bergmann Christine
Schwab Heinz

75. Geburtstag:

Schania Karl Heinz
Rietzke Wolf Rüdiger
Hruby Ferdinand
Hauleitner Hedwig
Poss Anna
Eigner Erika
Traxler Helga
Czermak Erika

80. Geburtstag:

Zwedorn Franz
Probst Friderika
Sosna Karl
Erber Karl
Kauders Karoline
Leodolter Gabriele

85. Geburtstag:

Binder Johann
Dolezal Alexander
Mündl Leopoldine
Sonnenschein Herta
Tiefenbacher Rosina
Geißbüchler Franz
Bachtrögler Rosa

90. Geburtstag:

Muninger Anna
Wöhler Franziska

95. Geburtstag

Pichler Katharina

Goldene Hochzeit:

Haidinger Gerlinde & Alois





1 Franziska Wöhler zum 90. Geburtstag

2 Rosina Tiefenbacher zum 85. Geburtstag

3 Alexander Dolezal zum 85. Geburtstag

4 Leopoldine Mündl zum 85. Geburtstag

5 Sosna Karl zum 80. Geburtstag

6 Franz Zwedorn zum 80. Geburtstag

7 Karl Erber zum 80. Geburtstag

8 Anna Muninger zum 90. Geburtstag

9 Karoline Kauders zum 80. Geburtstag

10 Margarete und Eckhart Winzheim zur Goldenen Hochzeit

11 Biserka und Zivotije Antic zur Goldenen Hochzeit

12 Gerlinde und Alois Haidinger zur Goldenen Hochzeit

13 Für Ihr 40-jähriges ehrenamtliches Wirken als Vorturnerin in der Sparte Damenturnen der Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten erhielt Frau Elsa Stoll die goldene Ehrennadel und eine Dank- & Anerkennungsurkunde.

14 Firma Ecker wurde anlässlich der Eröffnung der neuen Halle und zum 33-jährigen Betriebsjubiläum das große Gemeindewappen der Marktgemeinde Kirchstetten verliehen.

ZUR MATURA

15 Anton Öllerer

16 Ines Sophie Habermeyer

17 Dominik Weber

18 Patrick Schildböck zum Dipl.-Ing., BSc. für Elektrotechnik/Energietechnik

19 BA Elisabeth Rollenitz zum MA, Diplomprüfung Konzertfach Kontrabass

Haben auch Sie eine Prüfung (Diplom, Matura, Lehr- oder Studienabschluss, Meister, ...) bestanden? Lassen Sie es uns wissen! gemeindeamt@kirchstetten.at

Wir gratulieren ...

Bei unserer **4. Babyparty** durften wir wieder viele Jungfamilien begrüßen und zu den neuen Erdenbürgern gratulieren.

Anwesend waren:
Hintermaier Mario,
Jaunecker Kathrin und Philipp, Bürgmayr Nina, Franz und Lorenz, Seitner Wolfgang, Selina, Ulrike, Lukas und Marcel, Cret Petru, Paula und Paul, Gschaider Elisabeth und Julia, Sophie Steiner und Markus Prandstätter, Embacher-Josic Helena und Sonja, Josic Boris, Kapusta Rene, Michaela, Ilias und Niilo, Braunsperger-Dederding Bernadette und Linda und Braunsperger Fabio, sowie GGR Elfriede Schneider-Schwab, Bgm. Paul Horskak und Sandra Seitz



EHRENZEICHEN FÜR VERDIENSTE UM DAS BUNDESLAND NÖ

Hermann Wallner, dem ehemaligen Kommandant der Polizeiinspektion Altlenzbach, wurde von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich feierlich überreicht.



© N. J. Pfeiffer/Flitzwieser

Wir realisieren
WohnTräume

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**



Bankstelle Kirchstetten

**Hotline zu unseren
Spezialist/innen:
Tel.Nr. 05 95005 7990**

Raiffeisen WohnTraum-Center

**Wir haben den Schlüssel
zu Ihrem WohnTraum!**

Die Raiffeisenbank Region St. Pölten verwandelt Ihre WohnTräume in die Realität und steht Ihnen sehr gerne mit kompetentem Rat zur Seite - und das alles unter einem Dach!
www.rbstp.at/wohntraum

**Wohn
Traum
Center**